



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

52. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Mai 1998

Nummer 22

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2170	26. 5. 1998	Verordnung über die Regelsätze der Sozialhilfe.	376
74	2. 4. 1998	Ordnungsbehördliche Verordnung über die Selbstüberwachung von oberirdischen Deponien (Deponieselbstüberwachungsverordnung – DepSüVO)	284

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter sowie die Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NW (SGV. NW.) stehen im Intranet des Landes NW zur Verfügung.

Im Innenministerium ergibt sich der Zugang von der Homepage aus über das Befehlsfeld „Gesetze Erlasse“.

Von anderen Ressorts aus erfolgt der Zugang über „Externe Informationsangebote, Ressortübergreifende Informationen“ und unter Landesrecht „Gesetz- und Verordnungsblatt“.

Die Gesetz- und Verordnungsblätter sowie die Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NW (SGV. NW.) werden auch im Internet angeboten.

Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Innenministeriums NRW (Adresse: <http://www.im.nrw.de>) und dort über das Befehlsfeld „Gesetze, Verordnungen, Erlasse“.

Die Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NW (SGV. NW.) wird in der 2. Jahreshälfte 1998 auch als CD-ROM angeboten.

74

**Ordnungsbehördliche
Verordnung über die Selbstüberwachung
von oberirdischen Deponien
(Deponieselbstüberwachungs-
verordnung – DepSüVO)**

Vom 2. 4. 1998

Aufgrund des § 25 Abs. 2 des Landesabfallgesetzes vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Februar 1995 (GV. NW. S. 134), sowie des § 31 in Verbindung mit § 25 des Ordnungsbehördengesetzes vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1115), wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Selbstüberwachung des Betriebes von oberirdischen Deponien im Sinne der Zweiten allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz (TA Abfall) vom 12. März 1991 (GMBI. S. 139) und der Dritten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz (TA Siedlungsabfall) vom 14. Mai 1993 (BAnz. Nr. 99a) gemäß § 25 Absatz 1 Landesabfallgesetz (LAbfG). Die Selbstüberwachung des Betriebes einer Deponie erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Anpassung an den Stand der Technik und zur ordnungsgemäßen Stilllegung sowie auf nicht mehr zur Ablagerung genutzte Teilbereiche einer Deponie.

§ 2

Ausführung
der Selbstüberwachung

(1) Die Art und Häufigkeit der nach dieser Verordnung zu überwachenden und zu untersuchenden Vorgänge richten sich nach Anhang I zu dieser Verordnung.

(2) Die Art der Betriebskenndaten und die Häufigkeit ihrer Ermittlung richten sich nach den Anhängen II und III zu dieser Verordnung.

§ 3

Ausnahmen,
zusätzliche Anforderungen

(1) Die nach § 40 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) für die Überwachung des Betriebes der Deponie zuständige Behörde kann auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen von einzelnen Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

(2) Weitergehende Anforderungen in Zulassungen, insbesondere nach § 7 Abfallgesetz (AbfG) bzw. § 31 KrW-/AbfG, und in Anordnungen nach § 9 AbfG bzw. § 35 KrW-/AbfG bleiben unberührt.

§ 4

Untersuchungen von Deponiegas

Für Untersuchungen von Deponiegas und Abgas aus Deponiegasbehandlungs- oder Deponiegasverwertungsanlagen dürfen nur Stellen beauftragt werden, die nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) durch die zuständige Landesbehörde im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekanntgegeben wurden.

§ 5

Aufzeichnungen

Die nach dieser Verordnung erforderlichen Überwachungs- und Untersuchungsvorgänge zur Überwachung des Betriebes und deren Ergebnisse sind von dem Betreiber einer Deponie zu erfassen, auszuwerten und zu bewerten.

§ 6

Vorlage der Unterlagen

(1) Der Betreiber einer Deponie ist verpflichtet, der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde die Unterlagen über

die Selbstüberwachung des Betriebes der Deponie in Form von Jahresberichten vorzulegen. In dem Jahresbericht sind die Ergebnisse der Überwachungen und Untersuchungen nach § 25 Abs. 1 Satz 1 LAbfG zusammenzufassen, auszuwerten und zu bewerten. Inhalt, Form und Art der Vorlage des Jahresberichtes richten sich nach den Anhängen II und III dieser Verordnung und den von der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde dazu getroffenen näheren Festlegungen.

(2) Berichtszeitraum für den Jahresbericht ist das Kalenderjahr. Der Jahresbericht ist der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde spätestens bis zum 31. März des folgenden Kalenderjahres vorzulegen. Die nach § 3 Abs. 1 zuständige Behörde kann im Einzelfall die Vorlage von Zwischenberichten verlangen.

(3) Der Deponiebetreiber ist ferner verpflichtet, der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde zusammen mit dem Jahresbericht Daten zur Gesamtanlage auf maschinenlesbaren Datenträgern vorzulegen. Umfang und Form der nach Satz 1 vorzulegenden Daten richten sich nach den Anhängen II und III dieser Verordnung sowie nach der Richtlinie des Landesumweltamtes Nordrhein-Westfalen „Schnittstellenspezifikation für die Vorlage von Betriebskenndaten bei der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde gemäß Deponieselbstüberwachungsverordnung“ vom 1. April 1998. Die nach § 3 Abs. 1 zuständige Behörde kann im Einzelfall die Vorlage der Betriebskenndaten als Dokument verlangen oder Ausnahmen von den Anforderungen der in Satz 2 genannten Richtlinie zulassen.

(4) Der Betreiber einer Deponie legt der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde mit dem ersten Jahresbericht nach Absatz 1 oder vor der Inbetriebnahme der Deponie die Betriebskenndaten, soweit diese der Beschreibung der Anlage und der Meßstellen dienen, in der durch Anhang II dieser Verordnung bestimmten Form vor. Im Berichtsjahr auftretende Änderungen der anlagen- oder meßstellenbezogenen Betriebskenndaten sind nach Anhang II dieser Verordnung mit dem jeweils nächsten Jahresbericht vorzulegen.

§ 7

Anzeigepflicht

Der Betreiber einer Deponie hat wesentliche Veränderungen der Untersuchungsergebnisse, insbesondere von Menge und Beschaffenheit der Sickerwasser- und Gasemissionen oder der Grundwasser- und Oberflächenwasserbeschaffenheit, sowie besondere Vorfälle und Störungen, die wesentliche Veränderungen des Zustandes, der Funktionsfähigkeit oder der Emissionen der Deponie verursachen können oder eine Umweltgefährdung besorgen lassen, unverzüglich der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde anzuzeigen und aufzuzeichnen.

§ 8

Übergangsbestimmungen

Bestehende Deponien sind mit den zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Einrichtungen und Geräten spätestens innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Verordnung auszustatten.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. die Überwachungen und Untersuchungen nach §§ 2 und 4 nicht oder nicht vollständig durchführt oder durchführen läßt,
2. Aufzeichnungen nach § 5 nicht oder nicht vollständig fertigt oder fertigen läßt,
3. der Anzeigepflicht nach § 7 nicht nachkommt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10000,- Deutsche Mark geahndet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. April 1998

Die Ministerin für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Bärbel Höhn

Anhang I

Art und Häufigkeit der während des Betriebes einer Deponie zu überwachenden und zu untersuchenden Vorgänge

Art der zu überwachenden und zu untersuchenden Vorgänge	Häufigkeit
1. Deponiebetrieb	
1.1 Angenommene Abfälle	
1.1.1 Menge, Abfallart (AS)	je Anlieferung
1.1.2 Sichtkontrolle	je Anlieferung
1.1.3 Kontrollanalyse	regelmäßig
1.1.4 Zurückweisungen	je Zurückweisung
1.2 Abgegebene Abfälle - Menge, Abfallart (AS)	je Abfuhr
1.3 Restvolumina und Restlaufzeiten	jährlich
1.3.1 Betriebs- und Stillstandszeiten sowie besondere Vorkommnisse	täglich
1.3.2 Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen	maßnahmenabhängig
2 Anlagenbezogene Kontrolluntersuchungen	
2.1 Grundwasserüberwachung	
2.1.1 Grundwasserstand	monatlich
2.1.2 Grundwasserqualität	gemäß WÜ 98 ¹
2.2 Sickerwasserüberwachung	
2.2.1 Sickerwassermenge	täglich
2.2.2 Sickerwasserqualität	gemäß WÜ 98 ¹
2.3 Oberflächenwasserüberwachung	
2.3.1 Oberflächenwassermenge	täglich
2.3.2 Oberflächenwasserqualität	gemäß WÜ 98 ¹

¹ LAGA: „Technische Regeln für die Überwachung von Grund-, Sicker- und Oberflächenwasser sowie oberirdischer Gewässer bei Abfallentsorgungsanlagen - WÜ 98, Teil 1: Deponien“.

Fortsetzung

2.4 Deponiegasüberwachung	
2.4.1 Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem	jährlich
2.4.1.1 Absaugversuch bei neuem Entgasungssystem	nach Inbetriebnahme
2.4.2 Wirkungskontrollen der Entgasung	
2.4.2.1 Wirkungskontrolle der Entgasung	wöchentlich durch Betreiber (qualitativ) vierteljährlich durch Fremdkontrolle
2.4.2.2 Emissionsmessungen auf endabgedeckten / abgedichteten Deponien oder Deponieabschnitten mittels FID; Meßrastraster max. 625 m ²	jährlich
2.4.3 Gasmigrationsmessungen im Deponieumfeld mit Gaspegeln	wöchentlich durch Betreiber jährlich durch Fremdkontrolle
2.4.4 Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage	kontinuierlich
2.4.5 Abgas der Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage	jährlich
2.4.6 Geruchsemissionen	im Bedarfsfall
2.5 Verformungsverhalten / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme	
2.5.1 Deponiebasis	
2.5.1.1 Höhenvermessung	jährlich
2.5.1.2 Temperaturmessung	jährlich
2.5.1.3 Kamerabefahrung	jährlich
2.5.2 Höhenvermessung an der Deponieoberfläche	jährlich
2.6 Meteorologie	
2.6.1 Niederschlagsmenge	täglich
2.6.2 Verdunstung (Messung um 14.00 Uhr MEZ oder rechnerische Ermittlung nach Haude)	täglich
2.6.3 Temperatur (14.00 Uhr MEZ)	täglich
2.6.4 Luftfeuchtigkeit (14.00 Uhr MEZ)	täglich
2.6.5 Windrichtung (14.00 Uhr MEZ)	täglich

Anhang II

Datenblätter für die Vorlage der anlagen- und meßstellenbezogenen Betriebskenndaten

1. Allgemeines

Anhang II enthält Bestimmungen über Art und Umfang der vom Deponiebetreiber zu übermittelnden anlagen- und meßstellenbezogenen Betriebskenndaten.

Unabhängig von Änderungen der nach diesem Anhang vorzulegenden Angaben ist dem Jahresbericht ein Aktualitätsverzeichnis der Formblätter A-1-1-1 bis A-5-2 und M-0-1 bis M-6-MW beizufügen. Ein entsprechender Vordruck ist in dem vorgegebenen Formblattsatz enthalten. Treten Änderungen im Berichtsjahr auf, ist dies im Aktualitätsverzeichnis zu vermerken. Die geänderten Formblätter sind als Bestandteil des Jahresberichtes der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde vorzulegen.

Die anlagen- und meßstellenbezogenen Betriebskenndaten sind mittels EDV zu erfassen und auf einem Datenträger der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde zu übergeben, sofern diese nichts anderes verlangt. Dabei ist die Richtlinie des Landesumweltamtes Nordrhein-Westfalen „Schnittstellenspezifikation für die Vorlage von Betriebskenndaten bei der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde gemäß Deponieselbstüberwachungsverordnung“ vom 1. 4. 1998 oder das bei der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde erhältliche Datenerfassungsprogramm anzuwenden.

In Abstimmung mit der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde sind vom Deponiebetreiber zusätzlich Lagepläne anzufertigen und als Bestandteil der nach diesem Anhang vorzulegenden Unterlagen der zuständigen Behörde zu übergeben.

2. Ausfüllen der Formblätter

Die Kopfzeilen der Formblätter beinhalten folgende Angaben:

- Name der Deponie,
- Formblattnummer,
- Entsorgungsanlagen-Nummer (E-Nr.),

- Ausfülldatum und
- Name des/der Ausfüllenden.

Die **Formblattnummer** besteht aus einer festen Buchstaben- und Ziffernkombination. Bei Formblättern,

- die für jeden einzelnen Betriebsabschnitt oder
- die für jede einzelne Meßstelle gesondert auszufüllen sind oder
- die aus Platzgründen mehrfach verwendet werden,

sind vom Betreiber zusätzliche Ziffernfelder auszufüllen.

Die **Entsorgungsanlagen-Nummer** wird von der gemäß ZustVOtU zuständigen Behörde vergeben.

Die **Anlagenbezogenen Betriebskenndaten** beinhalten allgemeine Angaben zur Deponie, den zugelassenen Abfallarten, den Untergrundverhältnissen sowie zur baulichen und technischen Ausgestaltung der Deponie. Desweiteren sind Angaben zu den Genehmigungsbescheiden und der Betriebsorganisation aufzunehmen.

Die **Meßstellenbezogenen Kenndaten** enthalten Angaben zu den unterschiedlichen Wasser-, Gas- und Verformungsmeßstellen sowie zur Wetterstation.

Die Meßstellenkenndaten sind in die entsprechenden Formblätter einzutragen. Zuvor ist den Meßstellen jeweils eine Meßstellennummer nach der nachstehenden Systematik zuzuordnen. Die Meßstellennummer besteht aus einer Kombination von zwei alphanumerischen Zeichen und maximal vier numerischen Zeichen, die vom Betreiber festzulegen sind. Die beiden alphanumerischen Zeichen charakterisieren den Meßstellentyp.

Bei den Eintragungen in die Formblätter M-0-1 bis M-6-MW sind folgende Abkürzungen zu verwenden:

W = Wassermessstelle

WG = Grundwassermessstelle

WS = Sickerwassermessstelle

WO = Oberflächenwassermessstelle

G = Gasmessstelle

GF = Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem

GE = Emissionsmessungen auf der Deponieoberfläche mittels FID

GS = Sonstige Emissions- und Migrationsmessungen

GV = Überwachung der Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs- /
Verwertungsanlage

GA = Abgas der Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage

V = Verformungsmessstelle

VB = Meßstrecke an der Basis

VO = Meßstelle an der Oberfläche

VM = Meßstrecke über mehrere Meßstellen an der Oberfläche

M = Meteorologische Meßstelle mit

MW = Wetterstation

Inhaltsverzeichnis - Betriebskenndaten				Formbl.Nr.				I - 0 - 1			
E-Nr.:								Deponie:			
erstellt am:								erstellt durch:			

Inhaltsverzeichnis

A Anlagenbezogene Betriebskenndaten (Stammdaten)

Formblatt-Nr.

1 Standort der Deponie

1.1 Allgemeine Angaben

1.1.1 Ortsübliche Bezeichnung der Deponie	A-1-1-1
1.1.2 Anschrift der Gesamtanlage	A-1-1-1
1.1.3 Zulassungsinhaber	A-1-1-1
1.1.4 Deponiebetreiber	A-1-1-1
1.1.5 Für die Betriebsführung beauftragte(r) Dritte(r)	A-1-1-1
1.1.6 Betreiber von Nebenanlagen auf der Deponie	A-1-1-2

1.2 Lage der Deponie

1.2.1 Verwaltungsmäßige Zuordnung	A-1-2-1
1.2.2 Geographische Lage	A-1-2-1

1.3 Deponiecharakteristik

1.3.1 Art der Deponie	A-1-3-1
1.3.2 Deponieform	A-1-3-1
1.3.3 Abfalleinzugsgebiet der Deponie	A-1-3-2
1.3.4 Anbindung der Anlage	A-1-3-2
1.3.5 Laufzeiten und Kapazitäten	A-1-3-2
1.3.6 Höhenpunkte gemäß Zulassung	A-1-3-3
1.3.7 Ablauforganisation Eingangskontrolle	A-1-3-3
1.3.8 Abfallkatalog (zugelassene Abfallarten)	A-1-3-4

1.4 Deponieuntergrundverhältnisse

1.4.1 Anstehender Untergrund	A-1-4-1
1.4.2 Geologische / technische Barriere	A-1-4-1
1.4.3 Dichtwand	A-1-4-2
1.4.4 Grundwasser	A-1-4-3

2 Zulassung nach Abfallrecht **A-2**

3 Betriebsorganisation

3.1 Personal	A-3
3.2 Betriebsdokumente	A-3

Inhaltsverzeichnis - Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	1	-	0	-	2	
E-Nr.:							Deponie:
erstellt am:							erstellt durch:

Formblatt-Nr.

4 Bauliche Ausgestaltung der Deponie

4.1 Infrastruktur der Deponie	A-4-1
4.2 Zwischenlager (gemäß TASI, Nr. 10.2 bzw. TA Abfall, Nr. 9.2)	A-4-2
4.3 Behandlungsbereiche auf der Deponie	
4.3.1 Abfallbehandlung	
4.3.1.1 Sortierung	A-4-3-1
4.3.1.2 Zerkleinerung	A-4-3-1
4.3.1.3 Klassierung	A-4-3-1
4.3.1.4 Sonstige Behandlung	A-4-3-2
4.3.1.5 Aussortierung zur Verwertung	A-4-3-2
4.3.2 Überblick über die Behandlung und Verbringung von Abwässern	
4.3.2.1 Abwasserbehandlung	A-4-3-3
4.3.2.2 Ableitung und Nutzung der behandelten Abwässer	A-4-3-4
4.3.3 Sickerwasser	A-4-3-5
4.3.3.1 Sickerwasserbehandlungsanlage auf der Deponie	A-4-3-5
4.3.3.2 Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie	A-4-3-5
4.3.4 Oberflächenwasser von abgedichteten Ablagerungsflächen	A-4-3-6
4.3.5 Deponiegasbehandlung und -nutzung	
4.3.5.1 Deponiegas aus einem passiven Entgasungssystem	A-4-3-7
4.3.5.2 Deponiegas aus einem aktiven Entgasungssystem	A-4-3-7
4.4 Angaben zur Ausgestaltung der Betriebsabschnitte	
4.4.1 Überblick	A-4-4-1-BA
4.4.2 Barrieren	A-4-4-2-BA
	A-4-4-3-BA
4.4.3 Sickerwasserfassung	A-4-4-4-BA
4.4.4 Oberflächenwasserfassung	A-4-4-4-BA
4.4.5 Deponiegasfassung	A-4-4-4-BA

5 Technische Ausgestaltung der Deponie

5.1 Maschinen und Geräte	A-5-1
5.2 Sicherheitseinrichtungen	
5.2.1 Sicherheit der Anlagen	A-5-2
5.2.2 Arbeitssicherheit	A-5-2
5.2.3 Brandschutz	A-5-2

Inhaltsverzeichnis - Betriebskenndaten		Formbl.Nr.		1	-	0	-	3	
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

M Meßstellenbezogene Kenndaten

	Formblatt-Nr.
0 Überblick	M-0-1
1 Grundwassermeßstellen	M-1-1-WG
2 Sickerwassermeßstellen	M-2-1-WS
3 Oberflächenwassermeßstellen	M-3-1-WO
4 Deponiegasmeßstellen	
4.1 Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem	M-4-1-GF
4.2 Emissionsmessungen auf der Deponieoberfläche mittels FID	M-4-2-GE
4.3 Sonstige Emissions- und Migrationsmessungen	M-4-3-GS
4.4 Überwachung der Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs-/ Verwertungsanlage	M-4-4-GV
4.5 Abgasuntersuchung bei der Deponiegasbehandlungs-/ Verwertungsanlage	M-4-5-GA
5 Verformungsmeßstellen / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme	
5.1 Deponiebasis	M-5-1-VB
5.2 Deponieoberfläche	
5.2.1 Meßstelle	M-5-2-VO
5.2.2 Meßstrecke über mehrere Meßpunkte	M-5-2-VM
6 Meteorologische Meßstellen	M-6-MW

Inhaltsverzeichnis - Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	I - 0 - 4 -
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

Aktualitätsverzeichnis der Kenndatenblätter

[illegible]

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A - 1 - 1 - 1 - 1
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

1. Standort der Deponie**1.1 Allgemeine Angaben****1.1.1 Ortsübliche Bezeichnung der Deponie**

Name _____

1.1.2 Anschrift der Gesamtanlage

Name _____

PLZ/Ort _____

Straße _____

PLZ/Postfach _____

Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____

1.1.3 Zulassungsinhaber

Name _____

PLZ/Ort _____

Straße _____

PLZ/Postfach _____

Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____

Ansprechpartner/-in _____

1.1.4 Deponiebetreiber

Name _____

PLZ/Ort _____

Straße _____

PLZ/Postfach _____

Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____

Ansprechpartner/-in _____

1.1.5 Für die Betriebsführung beauftragte(r) Dritte(r)

Name _____

PLZ/Ort _____

Straße _____

PLZ/Postfach _____

Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____

Ansprechpartner/-in _____

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr. A - 1 - 1 - 2 - _____
E-Nr.: 	Deponie: _____
erstellt am: 	erstellt durch: _____

1.1.6 Betreiber von Nebenanlagen auf der Deponie

Art der Nebenanlage _____
 Name _____
 PLZ/Ort _____
 Straße _____
 PLZ/Postfach _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 Ansprechpartner/-in _____

Art der Nebenanlage _____
 Name _____
 PLZ/Ort _____
 Straße _____
 PLZ/Postfach _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 Ansprechpartner/-in _____

Art der Nebenanlage _____
 Name _____
 PLZ/Ort _____
 Straße _____
 PLZ/Postfach _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 Ansprechpartner/-in _____

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A - 1 - 3 - 1
E-Nr.: 	Deponie:	
erstellt am: 	erstellt durch:	

1.3 Deponiecharakteristik

1.3.1 Art der Deponie

Aktuelle Zuordnung zu einer Deponieart gemäß

Planfeststellungsbeschluß	☐	
Plangenehmigung	☐	
Nachträgliche Anordnung	☐	

Die Deponie ist einer der folgenden 8 Deponieklassen zuzuordnen

- neue oder an die TASI / TA Abfall angepaßte Deponie:

TASI - Deponie (DK I)	☐	
TASI - Deponie (DK II)	☐	
TA Abfall - Deponie	☐	

- bisher nicht an die TASI / TA Abfall angepaßte Deponie:

Bodenaushubdeponie	☐	
Boden- / Bauschuttdeponie	☐	
Siedlungsabfalldeponie	☐	
Gewerbeabfalldeponie	☐	
Sonderabfalldeponie	☐	

Erläuterungen (z.B. Monobereiche): _____

1.3.2 Deponieform

(Mehrfachnennung möglich)

Grube	☐	
Hang	☐	
Halde	☐	

Erläuterungen: _____

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	1	-	3	-	2	
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

1.3.3 Abfalleinzugsgebiet der Deponie

Verbandsgebiet
Gemeinden/Städte des Kreises/
der kreisfreien Stadt

Weitere Kreise/kreisfr. Städte im Reg.-Bez.

Weitere Regierungsbezirke in NRW
Weitere Bundesländer
Weitere EU-Staaten

kein definiertes Einzugsgebiet

☐

bei Betriebsdeponien:
nur Eigennutzung
Eigen- und Fremdnutzung

☐
☐

1.3.4 Anbindung der Anlage

Straße
Bahn
Wasserstraße

☐
☐
☐

1.3.5 Laufzeiten und Kapazitäten

Inbetriebnahme der Deponie
(Beginn der Abfallablagerung)

Befristung bis

zugelassene Gesamtfläche der Deponie

 , ha

zugelassene Ablagerungsfläche

 , ha

zugelassenes Ablagerungsvolumen

 , Mio. m³

Anzahl der Betriebsabschnitte

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A - 1 - 3 - 3
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

1.3.6 Höhenpunkte gemäß Zulassung

tiefster Punkt der Deponiebasis
(UK Basisabdichtungssystem)

, m NN

höchster zulässiger Punkt der Deponie
(OK Rekultivierungsschicht)

, m NN

1.3.7 Ablauforganisation Eingangskontrolle

Annahmekontrolle

Kontrolle der Begleitpapiere bei besonders überwachungsbedürftigen Abfällen

☐

Feststellung der Abfallart einschließlich des Abfallschlüssels bei
nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen

☐

Mengenermittlung

☐

Identitätskontrolle bei bes. überwachungsbed. Abfällen gem. TA Abfall, Nr. 5.2.3

☐

Sichtkontrolle im Eingangsbereich bei nicht bes. überwachungsbed. Abfällen
gem. TASI, Nr. 6.2.3

☐

Kontrollanalysen

gemäß TA Abfall, Teil 1, Nr. 5.2.3, Buchstabe d

- regelmäßige Stichproben
- bei / nach Auffälligkeiten

☐
☐

gemäß TASI, Nr. 6.2.3

- regelmäßige Stichproben
- bei / nach Auffälligkeiten

☐
☐

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	1	-	4	-	1	
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

1.4 Deponieuntergrundverhältnisse

1.4.1 Anstehender Untergrund

Liegen für den Standort geologisch-

hydrogeologische Gutachten vor?

☐ ja

☐ nein

Wurden zur Erkundung des Standortes Aufschluß-

bohrungen durchgeführt?

☐ ja

☐ nein

Bindiges Lockergestein ☐

Grundwasserleiter ☐

Nichtbindiges Lockergestein ☐

Grundwassergeringleiter ☐

Festgestein ☐

Auffüllung ☐

1.4.2 Geologische / technische Barriere

Der Untergrund erfüllt über die gesamte Ablagerungsfläche die Anforderungen an die geologische Barriere

gemäß TA Abfall ☐

gemäß TASI ☐

Barriere wurde technisch verbessert

☐ ja

☐ nein

wenn ja, in welchem Bauabschnitt ? _____

Beschreibung der Barriere:

k-Wert: _____ m/s

bestimmt mittels:

Feldmethode ☐
Labormethode ☐

Schichtmächtigkeit: m

Erläuterungen (z.B. Unterschiede zwischen den Bauabschnitten):

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A - 1 - 4 - 2
E-Nr.:	Deponie:	
erstellt am:	erstellt durch:	

1.4.3 Dichtwand

Vertikalabdichtung vorhanden

☐ ja ☐ nein

wenn ja, Datum der Fertigstellung

Wurde für den Bau der Dichtwand zuvor ein Gutachten erstellt ?

☐ ja ☐ nein**Angaben zur Dichtwand**

Deponievollumschließung

Deponieteilumschließung

Einphasenbauweise

Zweiphasenbauweise

Gibt es zusätzliche Sicherheitselemente (z.B. innenliegende KDB)?

☐ ja ☐ nein

Werden zusätzlich hydraulische Maßnahmen durchgeführt?

☐ ja ☐ nein

Dichtwandstärke

 cm

mittlere Bautiefe

 m

mittlere Einbindetiefe

 m

Gesamtlänge

 m

Tonmineralanteil der Dichtwandmasse

 %

erreichter k-Wert

 m/s

Bemerkungen

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A - 1 - 4 - 3
E-Nr.: 	Deponie:	
erstellt am: 	erstellt durch:	

1.4.4 Grundwasser

Mehrere Grundwasserstockwerke unter der Deponie vorhanden ☐ ja ☐ nein

Bergsenkungsgebiet ☐ ja ☐ nein

Grundwasserabsenkung vorhanden ☐ ja ☐ nein

Beschreibung des obersten
Grundwasserleiters
(Gesteinsart, Mächtigkeit,
k-Wert etc.)

Strömungsrichtung im obersten
Grundwasserleiter

Abstand des tiefsten Punktes der Deponieaufstandsfläche (OK Planum)

zur höchsten zu erwartenden Grundwasseroberfläche

(ggf. Druckwasserspiegel)

☐ *) , m

*) Vorzeichen: + = Aufstandsfläche ist höher

- = Grundwasserspiegel ist höher

Bemerkungen

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A	-	2	_____											
E-Nr.:	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>											Deponie:				
erstellt am:	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>											erstellt durch:				

2 Zulassung nach Abfallrecht

lfd. Nr.

..... Art des Bescheides:

Planfeststellung ☐ Plangenehmigung ☐ nachträgliche Anordnung ☐

Az: _____ Datum: _____ Behörde: _____

Gegenstand des Bescheides und zusätzliche Bemerkungen:

..... Art des Bescheides:

Planfeststellung ☐ Plangenehmigung ☐ nachträgliche Anordnung ☐

Az: _____ Datum: _____ Behörde: _____

Gegenstand des Bescheides und zusätzliche Bemerkungen:

..... Art des Bescheides:

Planfeststellung ☐ Plangenehmigung ☐ nachträgliche Anordnung ☐

Az: _____ Datum: _____ Behörde: _____

Gegenstand des Bescheides und zusätzliche Bemerkungen:

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A - 3
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

3 Betriebsorganisation

3.1 Personal

	Name	Telefon-Nr.	Telefax-Nr.
Betriebsleiter/-in	_____	_____	_____
Stellv. Leiter/-in	_____	_____	_____
Leitung der Organisationseinheit "Kontrolle" gem. TA Abfall, Nr. 5.1 bzw. TASI, Nr. 6.1	_____	_____	_____
Stellvertreter/-in	_____	_____	_____
Betriebsbeauftragte(r) für Abfall gem. § 54 KrW-/ AbfG	_____	_____	_____
Stellvertreter/-in	_____	_____	_____

3.2 Betriebsdokumente

Betriebsplan	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Ablagerungsplan	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Bestandsplan	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Betriebsordnung	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Betriebshandbuch	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Betriebstagebuch	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr
Deponiejahresbericht	☐ nein	☐ ja, seit	Jahr

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	1	
E-Nr.:							Deponie:
erstellt am:							erstellt durch:

4 Bauliche Ausgestaltung der Deponie

4.1 Infrastruktur der Deponie

Abfertigungsgebäude
 Fahrzeugwaage
 Betriebsgebäude mit Sozialräumen
 Fahrzeughalle
 Werkstatt
 Tankanlage
 Waschplatz
 Reifenreinigungsanlage
 Kleinanliefererstation
 Probenahmestelle
 Betriebslabor
 Probenlagerraum
 Umlade-/Übernahmeeinrichtung

Wenn Kleinanliefererstation vorhanden, für welche Abfälle:

Siedlungsabfälle, allgemein (Haus- und Sperrmüll)
 Sonderabfälle, allgemein (z.B. Farben, Lösungsmittel)
 Kompostierbares (Garten-, Park- und Küchenabfälle)
 Mineralische Abfälle (Bauschutt, Bodenaushub)
 Medikamente
 Weißware (Kühlschränke, Waschmaschinen)
 Elektronikschrott (Fernsehgeräte, Computer)
 Sonstige

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	2	Auftrag des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 StBerG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 StBerG
E-Nr.:	Deponie:						
erstellt am:	erstellt durch:						

4.2 Zwischenlager (gemäß TASI, Nr. 10.2 bzw. TA Abfall, Nr. 9.2)

Fläche

--	--	--	--	--

 m²

Aufnahmekapazität

--	--	--	--

 m³

Untergrund abgedichtet	☐ ja	☐ nein
Überdachung	☐ ja	☐ nein
Getrennte Wasserfassung	☐ ja	☐ nein

Zur Zwischenlagerung zugelassene Abfälle, die nicht oder nur bedingt auf der Deponie abgelagert werden dürfen

[illegible]

Es sind die per Bescheid zugelassenen Abfallschlüssel (LAGA oder EAK, ab 1.1.1999 nur EAK) anzugeben.

LAGA = Abfallschlüssel nach LAGA-Abfallartenkatalog, Stand: 1990

EAK = Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallartenkatalog (94/3/EWG), ggf. mit D-Erweiterung

Unter Bemerkungen sind z.B. stoffliche, mengenmäßige oder zeitliche Beschränkungen aufzuführen.

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	3	-	1	
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

4.3 Behandlungsbereiche auf der Deponie

4.3.1 Abfallbehandlung

4.3.1.1 Sortierung

Magnetabscheider
 Wirbelstromabscheider
 Optische Sortierer
 Dichtesortierung
 Handsortierung
 Flotation
 Sonstige: _____

4.3.1.2 Zerkleinerung

Mühlen
 Rotorscheren
 Siebraspeln
 Backenbrecher
 Sonstige: _____

4.3.1.3 Klassierung

Siebe
 Windsichter
 Sonstige: _____

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	3	-	3	_____
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

4.3.2 Überblick über die Behandlung und Verbringung von Abwässern

4.3.2.1 Abwasserbehandlung

Abwasserart	Behandlung in der			Sonstige Behand- lung	Keine Behand- lung
	Sicker- wasser- behandl.- Anlage	Oberflä- chenwas- serbeh.- Anlage	Kläranlage		
<u>Sickerwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Oberflächenwasser von</u>					
- nicht mit Abfall beaufschlagten Ablagerungsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- abged. Ablagerungsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- Betriebsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- Dachflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- sonstigen befestigten Flächen	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Laborabwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Sanitärabwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Abwasser aus der Entwässerung</u>					
- des Probenahmebereichs	☐	☐	☐	☐	☐
- der Kleinanliefererstation	☐	☐	☐	☐	☐
- des Werkstattbereichs	☐	☐	☐	☐	☐
- der Kondensatabscheider	☐	☐	☐	☐	☐
- der Reifenwaschanlage	☐	☐	☐	☐	☐

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	3	-	4	
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

4.3.2.2 Ableitung und Nutzung der behandelten Abwässer

	Ableitung in Kana- lisation	Ableitung in Vorfluter	Unter- grundver- sickerung	Rückver- rieselung	Nutzung als Brauch- wasser
<u>Sickerwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Oberflächenwasser von</u>					
- nicht mit Abfall beaufschlagten Ablagerungsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- abged. Ablagerungsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- Betriebsflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- Dachflächen	☐	☐	☐	☐	☐
- sonstigen befestigten Flächen	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Laborabwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Sanitärabwasser</u>	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Abwasser aus der Entwässerung</u>					
- des Probenahmebereichs	☐	☐	☐	☐	☐
- der Kleinanliefererstation	☐	☐	☐	☐	☐
- des Werkstattbereichs	☐	☐	☐	☐	☐
- der Kondensatabscheider	☐	☐	☐	☐	☐
- der Reifenwaschanlage	☐	☐	☐	☐	☐

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	3	-	5	
E-Nr.:									
Deponie:									
erstellt am:									
erstellt durch:									

4.3.3 Sickerwasser

Sickerwasserableitung aus dem Deponiekörper

im freien Gefälle

☐
☐

durch Pumpen

vorgeschaltetes Speicherbecken / vorgeschalteter

Speicherbehälter auf der Deponie

☐

Volumen Speicherbecken / -behälter

 m³

4.3.3.1 Sickerwasserbehandlungsanlage auf der Deponie

Art des Behandlungsverfahrens

Mechanisch

☐

Biologisch

☐

Chemisch

☐

Chemisch / physikalisch

☐

Verfahrensschritte

Speicherbecken / -behälter nach der Sickerwasserbehandlung vorhanden

als Zwischenspeicher zur Sickerwasserabfuhr

als Pufferbecken zur Einhaltung der Einleitbedingungen

als Pufferbecken bei Störfällen

☐
☐
☐

4.3.3.2 Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie

Ableitung in Kanalisation

☐
☐

Sickerwasserabfuhr

Bezeichnung der Behandlungsanlage(n):

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	3	-	6	-----
E-Nr.:									Deponie:
erstellt am:									erstellt durch:

4.3.4 Oberflächenwasser von abgedichteten Ablagerungsflächen

Art der Oberflächenwasserbehandlungsanlage:

Sandfang

☐

Retentionsbecken

☐

Retentionsbecken mit Sandfang

☐

bei Ableitung in Vorfluter, Bezeichnung des Vorfluters:

bei Ableitung in kommunale Kläranlage, Bezeichnung der Anlage:

falls im Störfall eine Ableitung in eine Klär- / Behandlungsanlage möglich ist,
Bezeichnung der Anlage:

Sonstiges:

Anlagenbezogene Betriebskenndaten	Formbl.Nr.	A - 4 - 3 - 7
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

4.3.5 Deponiegasbehandlung und -nutzung

4.3.5.1 Deponiegas aus einem passiven Entgasungssystem

Desodorierung	☐
Schadstoffentfrachtung	☐
Biofilter	☐
Aktivkohlefilter	☐

Beschreibung: _____

4.3.5.2 Deponiegas aus einem aktiven Entgasungssystem

Gasabsauganlage	☐
T90-Strecke	☐
Zahl der Verdichter	☐ ☐
Gesamtförderleistung (installiert)	☐ ☐ ☐ Nm ³ / h
Anzahl Fackel / Muffel	☐ ☐ ☐
Anzahl Biofilter / Aktivkohlefilter	☐ ☐ ☐
Rohgasvorbehandlung	☐

Beschreibung der Vorbehandlung: _____

Verwertung des Deponiegases

Verwertungsart:	
thermisch	☐
elektrisch	☐
thermisch und elektrisch	☐

Gesamtdurchsatz (installiert) ☐☐☐ Nm³ / h

Beschreibung der Gasverwertung: _____

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A - 4 - 4 - 1 - B A	
E-Nr.:		Deponie:	
erstellt am:		erstellt durch:	

4.4 Angaben zur Ausgestaltung der Betriebsabschnitte

(ist für jeden Abschnitt gesondert auszufüllen)

4.4.1 Überblick

Betriebsabschnitt-Nr.

B	A				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung des Betriebsabschnittes _____

Zugelassene Ablagerungsfläche

--	--	--	--

 ,

--	--

 ha

Zugelassenes Ablagerungsvolumen

--	--	--	--

 ,

--	--

 Mio. m³

Betriebsbeginn gemäß Zulassung

--	--	--	--	--	--	--	--

Betriebsende

--	--	--	--	--	--	--	--

Gegenwärtiger Betriebszustand:

vorbereitet zur Ablagerung	
in Betrieb	
außer Betrieb	
Einstellung der Abfallablagerung	

Ausgestaltung des Betriebsabschnittes:

Basisabdichtung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Zwischenabdeckung/-abdichtung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
temporäre Oberflächenabdeckung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Oberflächenabdichtung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Rekultivierung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Gasfassung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Sickenwasserfassung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>
Oberflächenwasserfassung	keine	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	teilweise	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>	vollständig	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;"></table>

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A	-	4	-	4	-	2	-	B	A				
E-Nr.:															
Deponie:															
erstellt am:															
erstellt durch:															

4.4.2 Barrieren

Basisabdichtung

Kombinationsdichtung nach Regelaufbau :

TASi, DK I ☐

TASi, DK II ☐

TA Abfall ☐

Sonstige Angaben zur Dichtung (techn. Beschreibung mit Lagenzahl, Mächtigkeit und Durchlässigkeit): _____

Deponiekörper

Aufbau (Dünnschichteinbau, Kippkante, Polder, Verfestigungsmaßnahmen etc.) _____

Zwischenabdeckung / -abdichtung

Art der Abdeckung / Abdichtung
(techn. Beschreibung): _____

Fortsetzung des Kap. 4.4.2 auf Formblatt-Nr. A-4-4-3-BA

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr. A - 4 - 4 - 3 - B A
E-Nr.: 	Deponie:
erstellt am: 	erstellt durch:

4.4.2 Barrieren (Fortsetzung von Formblatt-Nr. A-4-4-2-BA)

Temporäre Oberflächenabdeckung

Art der Abdeckung:

(techn. Beschreibung): _____

Oberflächenabdichtung / Endabdeckung

Kombinationsdichtung nach Regelaufbau :

TA Si, DK I ☐

TA Si, DK II ☐

TA Abfall ☐

Sonstige Angaben zur Dichtung (techn. Beschreibung mit Lagenzahl, Mächtigkeit und Durchlässigkeit):

Rekultivierungsschicht

Aufbau (Material, Mächtigkeit, Durchlässigkeit, Art des Bewuchses):

Anlagenbezogene Betriebskennndaten	Formbl.Nr.	A	-	5	-	1	
E-Nr.:							Deponie:
erstellt am:							erstellt durch:

5 Technische Ausgestaltung der Deponie

5.1 Maschinen und Geräte

	Anzahl
Kompaktor	
Laderaupe	
Radlader	
Planierraupe	
Bagger	
Kehrmaschine	
Wasserwagen	

Sonstige: _____

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 0 - 1
E-Nr.: 	Deponie: 	
erstellt am: 	erstellt durch: 	

0 Überblick

	Anzahl
Grundwassermeßstellen	
Sickerwassermeßstellen	
Oberflächenwassermeßstellen	
Deponiegasmeßstellen	
im Gasfassungssystem	
für Emissionsmessungen mittels FID	
Sonstige Emissions- und Migrationsmessungen	
Überwachung der Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs-/Verwertungsanlage	
Abgasuntersuchung bei der Deponiegasbehandlungs-/Verwertungsanlage	
Verformungsmeßstellen / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme	
Meßstellen an der Deponiebasis	
Meßstellen an der Deponieoberfläche	
Meßstrecken an der Deponieoberfläche	
Meteorologische Meßstellen	

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 1 - 1 - W G
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

1 Grundwassermeßstellen (je Meßstelle)Meßstellenummer

W	G				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:im Unterstrom

--

im Oberstrom

--

Sonstige Lokalisierung _____

Filterlage im Grundwasserstockwerk Nr.

--

Nr. der Topographischen Karte TK 25

--	--	--	--

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--	--

 mHochwert

--	--	--	--	--	--	--	--

 mMeßpunkthöhe

--

 *)

--	--	--

 ,

--	--

 m NN gültig ab

--	--	--	--	--	--	--	--

Geländehöhe

--

 *)

--	--	--

 ,

--	--

 m NN gültig ab

--	--	--	--	--	--	--	--

Hausbrunnen

--

Sonstige GW-Meßstelle

--

Einbaulänge des Rohres

--	--	--	--

 cmLänge der verfilterten Strecke

--	--	--	--

 cmSumpfrohrlänge

--	--	--	--

 cmAusbaudurchmesser

--	--	--	--

 mm

Material des Filterrohres: _____

*) Vorzeichen: + = Meßpunkt- bzw. Geländehöhe ist höher als NN

- = Meßpunkt- bzw. Geländehöhe ist tiefer als NN

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M	-	2	-	1	-	W	S				
E-Nr.:										Deponie:			
erstellt am:										erstellt durch:			

2 Sickerwassermeßstellen (je Meßstelle)

Meßstellennummer

W	S				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

im Sammelssystem
 im Speicherbecken
 im Zulauf der Behandlungsanlage
 im Ablauf der Behandlungsanlage
 sonstige Lokalisierung _____

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert

--	--	--	--	--	--	--

 m

Qualitätsmeßstelle ☐

Mengenmeßstelle ☐

angeschlossene Betriebsabschnitte

B	A				
B	A				
B	A				
B	A				
B	A				

alle BA ☐

Fläche des Einzugsgebietes

--	--	--	--	--	--	--

 m²

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 4 - 1 - G F
E-Nr.: 	Deponie:	
erstellt am: 	erstellt durch:	

4 Deponiegasmeßstellen (je Meßstelle)

4.1 Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem (gem. TASI, Anh. C, Nr. 7)

Meßstellenummer GF

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

Lage der Meßstelle:

Brunnen/Kollektor

Sammelbalken

Unterstation

sonstige Lokalisierung

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert m

Hochwert m

angeschlossene Betriebsabschnitte

B	A				
B	A				
B	A				
B	A				
B	A				

alle BA

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M	-	4	-	3	-	G	S				
E-Nr.:										Deponie:			
erstellt am:										erstellt durch:			

4 Deponiegasmeßstellen (je Meßstelle)

4.3 Sonstige Emissions- und Migrationsmessungen

Meßstellennummer

G	S				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle:

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

im Betriebsabschnitt

B	A				
---	---	--	--	--	--

außerhalb des Ablagerungsbereiches

--

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert:

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Art der Meßstelle:

Gasmeßpegel

--

Lemberger Box

--

sonstige Meßeinrichtung

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 4 - 4 - G V
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

4 Deponiegasmeßstellen (je Meßstelle)

4.4 Überwachung der Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage

Meßstellennummer

G	V				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

Verdichterstation
 Fackel
 Muffel
 Brenner
 BHKW / BKW
 Sonstige Lokalisierung

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert:

--	--	--	--	--	--

 m

Qualitätsmeßstelle ☐

Mengenmeßstelle ☐

angeschlossene Betriebsabschnitte

B	A				
B	A				
B	A				
B	A				
B	A				

alle BA ☐

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M	-	4	-	5	-	G	A				
E-Nr.:										Deponie:			
erstellt am:										erstellt durch:			

4 Deponiegasmeßstellen (je Meßstelle)

4.5 Abgasuntersuchung bei der Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage

Meßstellenummer

G	A				
---	---	--	--	--	--

Alte Bezeichnung der Meßstelle:

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

Fackel

☐

Muffel

☐

Brenner

☐

BKW

☐

BHKW mit Abgaswärmetauscher

☐

BHKW mit Kühlwasserwärmetauscher

☐

BHKW mit Abgas- und Kühlwasserwärmetauscher

☐

Biofilter

☐

Aktivkohlefilter

☐

Sonstige Lokalisierung

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert:

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 5 - 1 - V B
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

5 Verformungsmeßstellen / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme

5.1 Deponiebasis

Meßstreckennummer

V	B				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstrecke

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstrecke: im Betriebsabschnitt

B	A				
---	---	--	--	--	--

Gauß-Krüger-Koordinaten am Datum:

--	--	--	--	--	--	--	--

Anfangspunkt des Rohres:

Endpunkt des Rohres:

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Art der Meßstrecke:

Sickerwassersammler

Meßrohr

Rohrleitung:

Leitungslänge

Innendurchmesser

Außendurchmesser

			m
			mm
			mm

Mindestgefälle bei Herstellung

Festgelegtes Mindestgefälle nach Setzung

		,		%
		,		%

Material:

PE-HD

Steinzeug

PVC

Sonstiges

Art der Rohrverbindung:

Spiegelverschweißung

Elektromuffe

ohne Stöße (Rollenware)

Sonstiges

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M	-	5	-	2	-	V	O				
E-Nr.:													
Deponie:													
erstellt am:													
erstellt durch:													

5 Verformungsmeßstellen / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme

5.2 Deponieoberfläche

5.2.1 Meßstelle

Meßstellennummer

V	O				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

im Betriebsabschnitt

B	A				
---	---	--	--	--	--

OK temporäre Abdeckung

--

OK mineralische Dichtung

--

OK Zwischenabdichtung

--

OK Rekultivierungsschicht

--

im Abfallkörper

--

Gauß-Krüger-Koordinaten:

Datum

--	--	--	--	--	--	--	--

Rechtswert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Hochwert

--	--	--	--	--	--	--	--

 m

Art der Meßstelle:

geodätische Meßeinrichtung

--

vertikale Meßeinrichtung

--

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 5 - 2 - V M
E-Nr.:		Deponie:
erstellt am:		erstellt durch:

5 Verformungsmeßstellen / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme

5.2 Deponieoberfläche

5.2.2 Meßstrecke über mehrere Meßpunkte

Meßstreckennummer

V	M				
---	---	--	--	--	--

Art der Messung:

Geodätische Aufnahme

Befliegung

Beschreibung der Meßstrecke:

Unterteilung der Meßstrecke	Meßstellennummer				
Punkt 1 (Anfangspunkt)	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
	V	O			
Punkt ____ (Endpunkt)	V	O			

Meßstellenbezogene Kenndaten	Formbl.Nr.	M - 6 - M W
E-Nr.: 	Deponie: _____	
erstellt am: 	erstellt durch: _____	

6 Meteorologische Meßstellen (je Meßstelle)

Meßstellenummer

M	W				
---	---	--	--	--	--

Betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle: _____

Inbetriebnahme der Meßstelle

							
--	--	--	--	--	--	--	--

Lage der Meßstelle:

auf dem Betriebsgelände
sonstiger Standort

bei sonstigem Standort:

Name der datenliefernden Meßstation: _____

Ort der datenliefernden Meßstation: _____

Lage der Gauß-Krüger-Koordinaten:

Rechtswert m

Hochwert: m

Art der Meßstation:

automatisiert

nicht automatisiert

Gemessen werden:

Niederschlagsmenge
Niederschlagsintensität
Temperatur
Windrichtung
Windstärke
Verdunstung
Luftfeuchtigkeit
Sonstiges

Anhang III

Inhalt und Form des Deponiejahresberichtes

1. Bestandteile des Jahresberichtes

In den Jahresbericht nach § 6 sind die Unterlagen und Angaben nach Anhang II sowie Jahresauswertungen, grafische Darstellungen der Zusammenhänge von Überwachungsdaten und die Erklärung zum Deponieverhalten aufzunehmen.

2. Jahresauswertungen

Die Ergebnisse der zu überwachenden und zu untersuchenden Vorgänge sind vom Deponiebetreiber auszuwerten und in einer Jahresauswertung nach Maßgabe dieses Anhangs zusammenfassend darzustellen. Die den Zusammenstellungen zugrundeliegenden Überwachungsdaten sind auf Datenträger entsprechend der Richtlinie des Landesumweltamtes Nordrhein-Westfalen „Schnittstellenspezifikation für die Vorlage von Betriebskenndaten bei der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde gemäß Deponieselbstüberwachungsverordnung“ vom 01.04.1998 oder des bei der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde erhältlichen Datenerfassungsprogramms zu übergeben. Die inhaltlichen Regelungen zu den Überwachungsdaten sind als Fußzeilen zu den jeweiligen Kapiteln der Jahresauswertung aufgeführt.

3. Tabellarische Zusammenstellungen und grafische Darstellung der Zusammenhänge von Überwachungsdaten

Der Deponiebetreiber hat, als ein Bestandteil der Jahresauswertung, die zur Erklärung des Deponieverhaltens erforderlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in tabellarischer und/oder grafischer Form darzustellen.

Die Grafiken sind vom Deponiebetreiber übersichtlich und in geeignetem Format zu erstellen. In diesem Anhang werden beispielhaft Grafiken aufgeführt, die dem Deponiebetreiber als Orientierung bei der Erstellung der Grafiken für den Deponiejahresbericht dienen sollen. Der Inhalt dieser Beispiele ist in den Grafiken der Jahresberichte wiederzugeben, sofern die den entsprechenden Grafiken zugrundeliegenden Daten erhoben werden. Darüber hinaus kann die

nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständige Behörde konkrete Festlegungen für den Einzelfall treffen. Es sind sowohl jahresbezogene als auch jahresübergreifende Grafiken anzufertigen.

3.1 Tabellarische Zusammenstellungen

Die Überwachungsdaten sind entsprechend den Vorgaben in den Formblättern als aggregierte Daten in tabellarischer Form als Bestandteil des Jahresberichtes zusammenzufassen. Für die Mittelwertbildung gilt folgende Festlegung:

Formblatt-Nummer	Art der zu untersuchenden Vorgänge	Mittelwertbildung
J-2-1-WG J-2-2-WS J-2-3-WO	Grundwasserqualität Sickerwasserqualität Oberflächenwasserqualität	Arithmetisches Mittel aus Einzelwerten
J-2-4-GF	Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem	Arithmetisches Mittel aus Einzelwerten
J-2-4-GS	Emissions- und Migrationsmessungen	Arithmetisches Mittel aus Einzelwerten
J-2-4-GV	Gasfluß und -qualität	Arithmetisches Mittel aus Monatsmittelwerten* * als arithmetisches Mittel aus Stunden- und Tagesmittelwerten berechnet
J-2-4-GA	Abgas der Deponiegasbehandlungs-/Verwertungsanlage	Arithmetisches Mittel aus Einzelwerten
J-2-6-MW	Temperatur, Luftfeuchtigkeit	Arithmetisches Mittel aus Monatsmittelwerten* als arithmetisches Mittel aus Tageseinzelwerten berechnet

3.2 Jahresbezogene Grafiken

- 3.2.1 Die Zusammenhänge der einzelnen Wassermengen sind gemäß Bild 1.1, bei abgedeckten oder abgedichteten Deponien vorzugsweise gemäß Bild 1.2 darzustellen.
- 3.2.2 Es sind die im Berichtsjahr ermittelten Ergebnisse der Grundwasseranalysen für ausgewählte Parameter als Vergleich zwischen An- und Abstrommeßstellen gemäß Bild 2 gegenüberzustellen. Bei dem Meßstellenvergleich sind die Randparameter wie die Entfernung von der Deponie und das GW-Stockwerk der jeweiligen Meßstellen zu berücksichtigen.
- 3.2.3 Die im Berichtsjahr ermittelten Ergebnisse der Sickerwasseranalysen für ausgewählte Parameter sind gemäß Bild 3 darzustellen.
- 3.2.4 In Anlehnung an Bild 4.1 und 4.2 ist das Deponiegas in seiner Menge und Zusammensetzung darzustellen. Welche Gasströme hierbei aufzuführen sind, ist im Einzelfall in Abstimmung mit der zuständigen Behörde festzulegen.
- 3.2.5 Analog Bild 5 sind die Ergebnisse der FID-Messungen unter Einbeziehung der Deponietopographie darzustellen.
- 3.2.6 Die Ergebnisse der Messungen hinsichtlich des Verformungsverhaltens und der Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme an der Deponiebasis sind entsprechend Bild 6 darzustellen.
- 3.2.7 Im Rahmen der Verformungsmessungen sind in Abstimmung mit der zuständigen Behörde Meßstrecken festzulegen und die Ergebnisse in Anlehnung an Bild 7.1 und 7.2 aufzuführen.
- 3.2.8 Die Häufigkeitsverteilung der Windrichtung ist als Windrose gemäß Bild 8 darzustellen.

3.3 Jahresübergreifende Grafiken

- 3.3.1 In Anlehnung an Bild 9 ist die jährliche Entwicklung des Verfüll- und Restvolumens darzustellen.
- 3.3.2 Die jährliche Entwicklung der einzelnen Wassermengen ist gemäß Bild 10.1 oder, falls die entsprechenden Überwachungsdaten vorliegen, gemäß Bild 10.2 aufzuzeigen.

- 3.3.3 Zur Darstellung der jährlichen Entwicklung der Grundwasserqualität sind entsprechend Bild 11 die ausgewählten Parameter darzustellen.
- 3.3.4 Von den Sickerwassermeßstellen ist jeweils die jährliche Entwicklung der einzelnen für die jahresbezogenen Grafiken ausgewählten Parameter gemäß Bild 12 darzustellen.
- 3.3.5 In Anlehnung an Bild 13.1 und 13.2 ist die jährliche Entwicklung der verwerteten und nicht verwerteten Deponiegasmengen sowie die Zusammensetzung der Gase darzustellen.
- 3.3.6 Von der jährlichen Entwicklung der Maximaltemperaturen in den Sickerwassersammeln ist für jeweils einen Meßpunkt gemäß Bild 14 eine Grafik zu erstellen.
- 3.3.7 Das Verformungsverhalten ist in Anlehnung an Bild 15.1 und 15.2 aufzuzeigen.

3.4 Erklärung zum Deponieverhalten

In der Erklärung zum Deponieverhalten sind die Ergebnisse der anlagen- und stoffbezogenen Kontrolluntersuchungen ggf. unter Berücksichtigung besonderer Vorkommnisse im jeweiligen Berichtsjahr zu bewerten. Hierbei ist bei den Erläuterungen auf die Jahresauswertung mit den grafischen Darstellungen Bezug zu nehmen.

Darüber hinaus sind Betriebsstörungen, deren mögliche Auswirkungen und erfolgte Anzeigen bei der nach § 3 Abs. 1 dieser VO zuständigen Behörde aufzuzeichnen sowie ggf. eingeleitete oder noch einzuleitende Maßnahmen zu beschreiben.

Ferner sind in der Erklärung zum Deponieverhalten Aussagen zu den im Folgejahr vorgesehenen baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen aufzunehmen, die sich aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse des Berichtsjahres sowie ggf. vorausgehender Betriebsjahre ableiten lassen.

Der Deponiebetreiber soll sich im Rahmen der Erklärung zum Deponieverhalten zu allen wesentlichen Fragestellungen, welche die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Deponie betreffen, äußern.

Die Erklärung zum Deponieverhalten muß als Kopfzeile folgende Angaben enthalten

- a) Name der Deponie,
- b) Formblattnummer,
- c) Entsorgungsanlagen-Nummer (E-Nr.),
- d) Aufzeichnungsdatum und
- e) Name des/der Aufzeichnenden.

Die Formblattnummer setzt sich aus der alphanumerischen Ziffer „E“ und der Seitenzahl zusammen.

Die Erklärung zum Deponieverhalten ist unter Angabe von Ort und Datum vom Verantwortlichen des Deponiebetreibers und vom Leiter der Organisationseinheit Kontrolle gemeinsam zu unterschreiben.

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	0	-	1	
E-Nr.:							Deponie:
erstellt am:							erstellt durch:

Inhaltsverzeichnis der Jahresauswertung

	Formblatt-Nr.
1 Abfallüberwachung	
1.1 Angenommene Abfälle	J-1-1
1.2 Abgegebene Abfälle	J-1-1
1.3 Restvolumina und Restlaufzeiten	J-1-2
2 Anlagenbezogene Kontrolluntersuchungen	
2.1 Grundwasserüberwachung	J-2-1-WG
2.2 Sickerwasserüberwachung	J-2-2-WS
2.3 Oberflächenwasserüberwachung	J-2-3-WO
2.4 Deponiegasüberwachung	
2.4.1 Deponiegasuntersuchung im Fassungs-system	J-2-4-GF
2.4.2 Emissionsmessungen auf der Deponieoberfläche mittels FID	J-2-4-GE
2.4.3 Sonstige Emissions- und Migrationsmessungen	J-2-4-GS
2.4.4 Gaszufuhr zur Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage	J-2-4-GV
2.4.5 Abgas der Deponiegasbehandlungs- / Verwertungsanlage	J-2-4-GA
2.5 Verformungsverhalten / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme	
2.5.1 Deponiebasis	
2.5.1.1 Höhenvermessung	J-2-5-1-VB
2.5.1.2 Temperaturmessung	J-2-5-1-VB
2.5.1.3 Kamerabefahrung	J-2-5-2-VB
2.5.2 Deponieoberfläche	J-2-5-VO
2.6 Meteorologie	J-2-6-MW

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	1	-	1	BJ					
E-Nr.:								Deponie:				
erstellt am:								erstellt durch:				

1.1 Angenommene Abfälle

Im Berichtsjahr angenommene Abfälle

--	--	--	--	--	--	--

Mg

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Abfallschlüssel (LAGA oder EAK)	Menge (Mg/a)	Bemerkungen (z.B. Einschränkungen)
------------------------------------	-----------------	---------------------------------------

1.2 Abgegebene Abfälle

Im Berichtsjahr abgegebene Abfälle zur Verwertung

--	--	--	--

Mg

Im Berichtsjahr abgegebene Abfälle zur Beseitigung

--	--	--	--

Mg

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Abfallschlüssel (LAGA oder EAK)	Menge zur Verwertung (Mg/a)	Menge zur Beseitigung (Mg/a)	Bemerkungen (z.B. Einschränkungen)
------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	1	-	2	BJ				
E-Nr.:											
Deponie:											
erstellt am:											
erstellt durch:											

1.3 Restvolumina und Restlaufzeiten

Betriebs- abschnitt	Zugelassenes Gesamtverfüll- volumen [m³]	Verfüllvolumen zum Anfang des Berichtsjahres [m³]	im Berichtsjahr abgelagertes Volumen [m³]	Verfüllvolumen zum Ende des Berichtsjahres [m³]	Restvolumen [m³]

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Betriebsabschnitt	Verfülltes Ablagerungsvolumen zum Anfang des Berichtsjahres [m³]	Verfülltes Ablagerungsvolumen zum Ende des Berichtsjahres [m³]

Grafische Darstellung gemäß Kap. 3.3.1 dieses Anhangs

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J - 2 - 1 - W G	BJ
E-Nr.:		Deponie:	
erstellt am:		erstellt durch:	

2.1 Grundwasserüberwachung

Meßstellennummer

W	G				
---	---	--	--	--	--

Grundwasserstand

Höchster gemessener Grundwasserstand im Berichtsjahr

--	--	--	--

,

--	--

m NN

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Datum der Messung	Höhe [m NN]
-------------------	-------------

Grundwasserqualität

Parameter	Einheit	Anzahl Meßwerte	Minimum	Maximum	Mittelwert	Vorjahres- mittelwert

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Parameter	Einheit	Meßwert	Datum
-----------	---------	---------	-------

Grafische Darstellung gemäß Kap. 3.2.2 und 3.3.3 dieses Anhangs

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J - 2 - 2 - W S	BJ
E-Nr.:		Deponie:	
erstellt am:		erstellt durch:	

2.2 Sickerwasserüberwachung

Meßstellennummer

W	S				
---	---	--	--	--	--

Sickerwassermenge

Im Berichtsjahr gefaßtes Sickerwasser

--	--	--	--	--	--	--

 m³

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Monat	Volumen [m ³]
-------	---------------------------

Sickerwasserqualität

Parameter	Einheit	Anzahl Meßwerte	Minimum	Maximum	Mittelwert	Vorjahres- mittelwert

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Parameter	Einheit	Meßwert	Datum
-----------	---------	---------	-------

Grafische Darstellung gemäß Kap. 3.2.3 und 3.3.4 dieses Anhangs

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	2	-	4	-	G	F							BJ				
E-Nr.:																Deponie:				
erstellt am:																erstellt durch:				

2.4 Deponiegasüberwachung

2.4.1 Deponiegasuntersuchung im Fassungssystem (gem. TASI, Anh. C, Nr. 7)

Meßstellennummer

G	F				
---	---	--	--	--	--

Parameter	Einheit	Anzahl Meßwerte	Minimum	Maximum	Mittelwert	Vorjahres- mittelwert

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Parameter	Einheit	Meßwert	Datum
-----------	---------	---------	-------

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	2	-	4	-	G	A							BJ				
E-Nr.:																Deponie:				
erstellt am:																erstellt durch:				

2.4 Deponiegasüberwachung

2.4.5 Abgas der Deponiegasbehandlungs-/Verwertungsanlage

Meßstellennummer

G	A				
---	---	--	--	--	--

Parameter	Einheit	Anzahl Meßwerte	Minimum	Maximum	Jahres- mittelwert	Vorjahres- mittelwert

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Parameter	Einheit	Meßwert	Datum
-----------	---------	---------	-------

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	2	-	5	-	2	-	V	B					BJ			
E-Nr.:																			
Deponie:																			
erstellt am:																			
erstellt durch:																			

2.5 Verformungsverhalten / Funktionsfähigkeit der Abdichtungssysteme

2.5.1 Deponiebasis

Meßstreckennummer

V	B				
---	---	--	--	--	--

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

2.5.1.3 Kamerabefahrung:

Datum der Messung:

--	--	--	--	--	--	--	--

Wurde zuvor eine Spülung durchgeführt?

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Datum der Spülung:

--	--	--	--	--	--	--	--

Kamerabefahrung über vollständige Leitungslänge möglich?

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Befahrene Leitungslänge:

--	--	--

 m

Beschädigungen:

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Leitungsbrüche:

--	--

 Stck

Muffenversatz:

--	--

 Stck

Vollständiger Einstau des Rohrquerschnittes:

--	--

 m

Scherbenbildung:

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Risse:

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Inkrustationen:

☐ ja	☐ nein
-----------------------------	-------------------------------

Bemerkungen:

Grafische Darstellung gemäß Kap. 3.2.6 dieses Anhangs

Jahresauswertung	Formbl.Nr.	J	-	2	-	6	-	M	W							BJ				
E-Nr.:																Deponie:				
erstellt am:																erstellt durch:				

2.6 Meteorologie

Meßstellennummer

M	W				
---	---	--	--	--	--

Parameter	Einheit	Berichtsjahr	Vorjahr
Niederschlag (gesamt)	l/m ²		
Verdunstung (gesamt)	l/m ²		
Temperatur (mittlere)	°C		
Luftfeuchtigkeit (mittlere)	%		

Für das Berichtsjahr auf Datenträger zu übermittelnde Überwachungsdaten:

Monat	Niederschlag [l/m ²]	Verdunstung [l/m ²]	mittlere Temperatur [°C] 14.00 Uhr MEZ	mittlere Luftfeuchtigkeit [%]
-------	-------------------------------------	------------------------------------	---	-------------------------------------

Grafische Darstellung gemäß Kap. 3.2.1 und 3.3.2 dieses Anhangs

Die Häufigkeitsverteilung der Windrichtung ist mittels einer Windrose darzustellen.

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 - 1 - W S

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

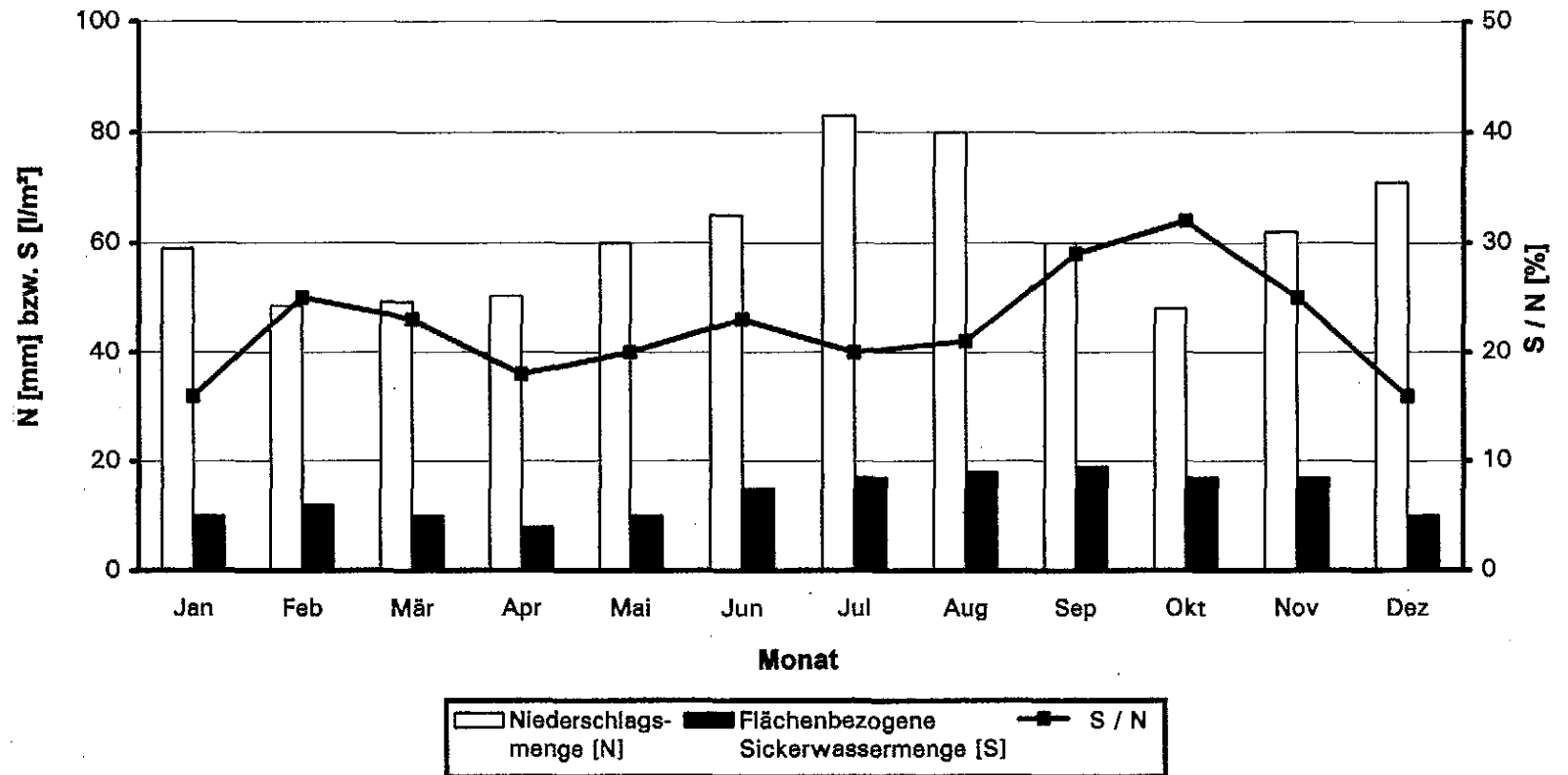


Bild 1.1: Niederschlag und die flächenbezogene, gefaßte Sickerwassermenge sowie deren Verhältnis zueinander im Berichtsjahr _____

Sickerwassereinzugsfläche = _____ m²
 - offene Fläche = _____ m²
 - temporär abgedeckte Fläche = _____ m²
 - abgedichtete Fläche = _____ m²

Deponie: Formbl.Nr. G - 1 - 2

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

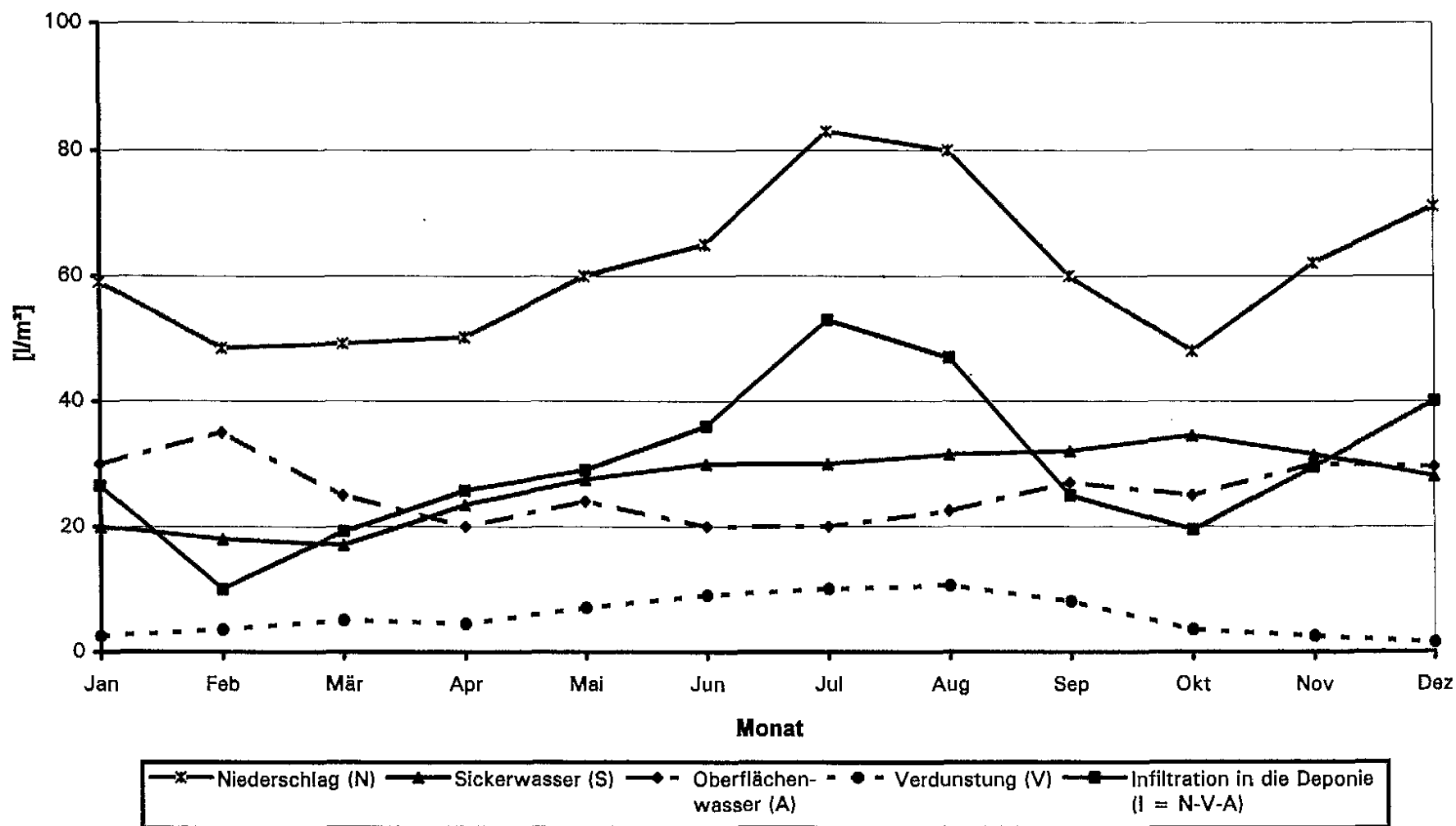


Bild 1.2: Zusammenhänge der Wassermengen im Berichtsjahr _____

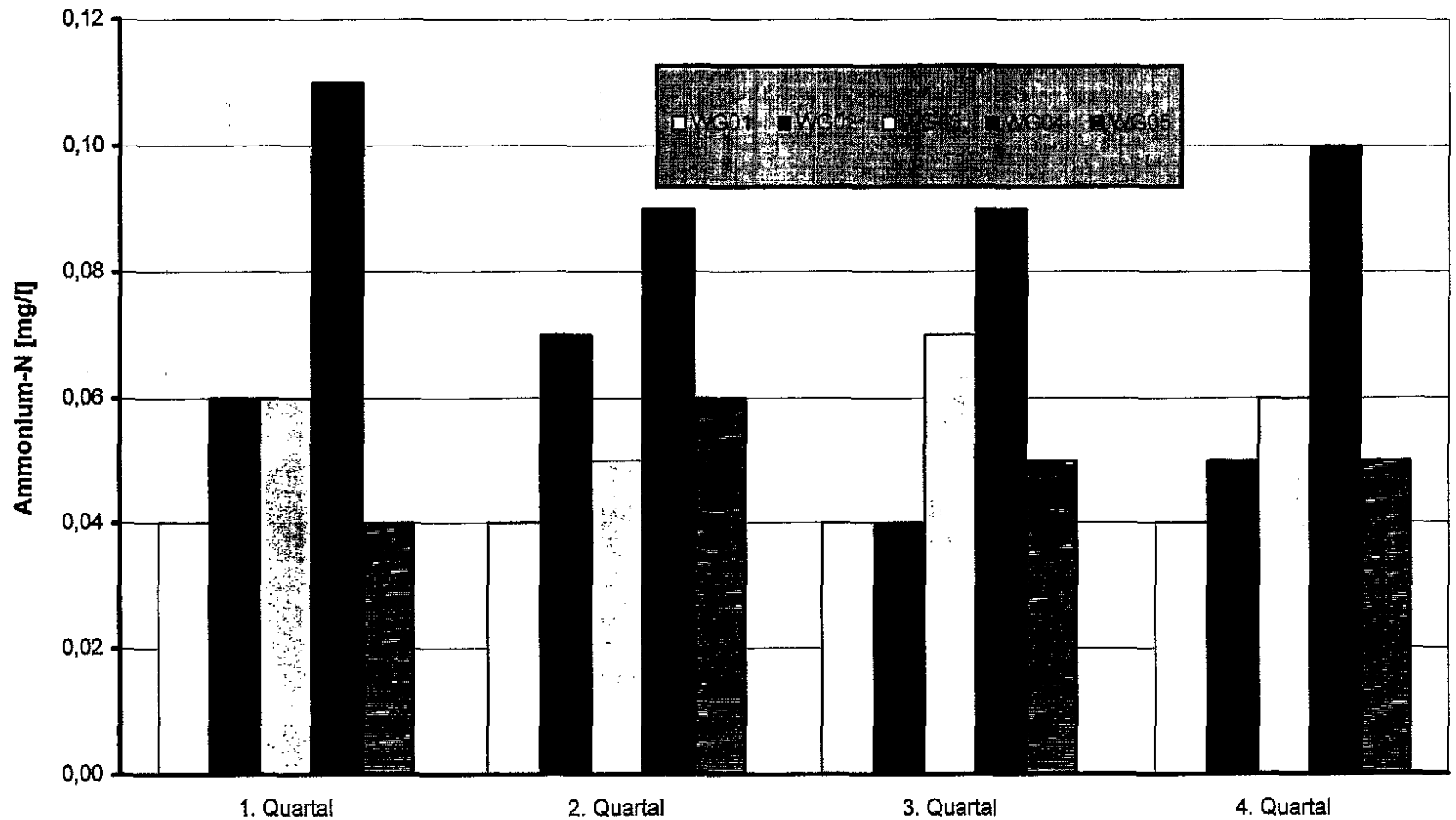


Bild 2: Ammonium-N-Konzentration festgelegter Grundwassermeßstellen im Berichtsjahr _____
(weiß = Meßstelle im Anstrom; farbig = Meßstelle im Abstrom)

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 3 - - -

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

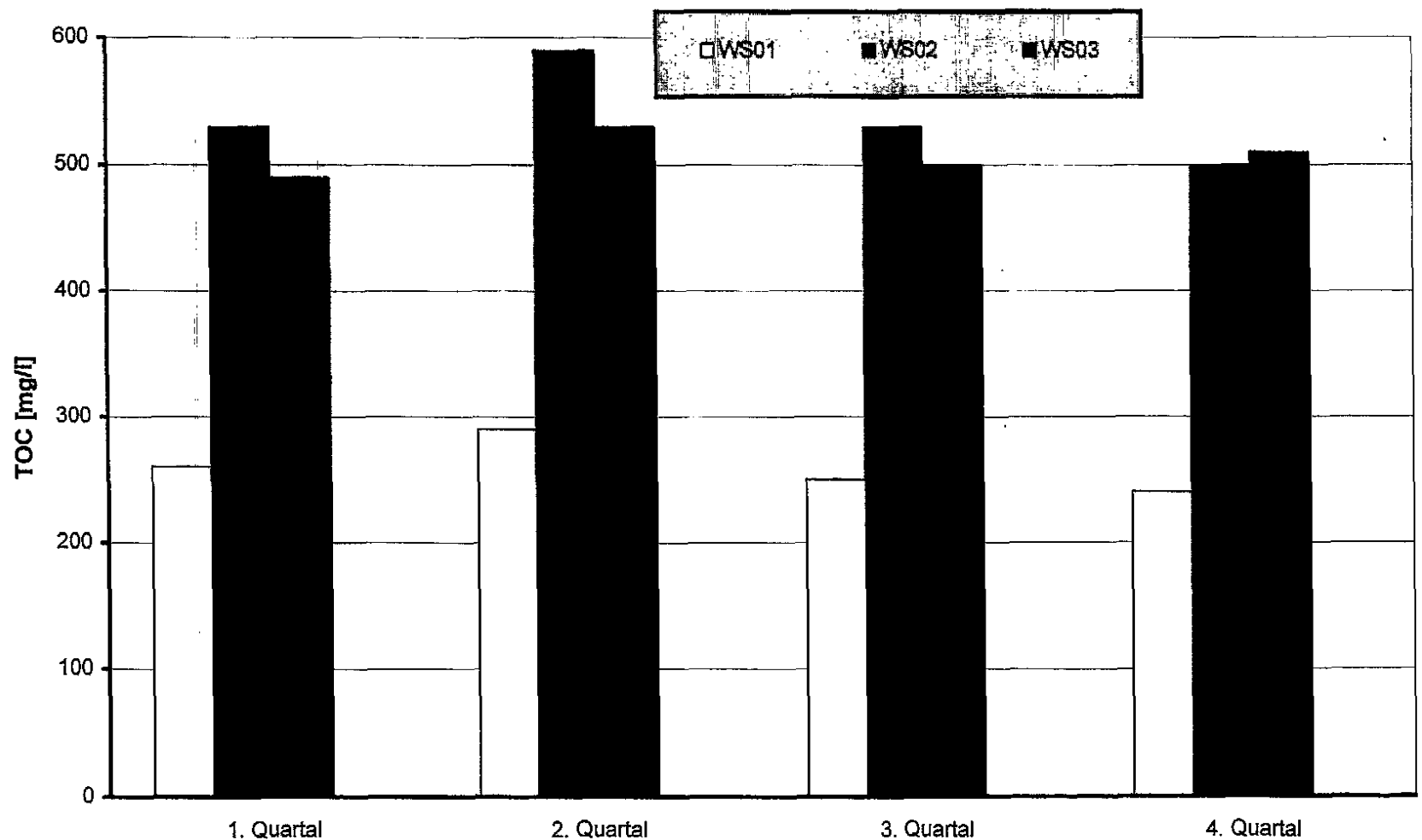


Bild 3: TOC-Konzentrationen im Sickerwasser im Berichtsjahr _____

Deponie:.....															Formbl.Nr.		G	-	4	-	1	-	G	V		
E-Nr.:					erstellt am:					erstellt durch:																

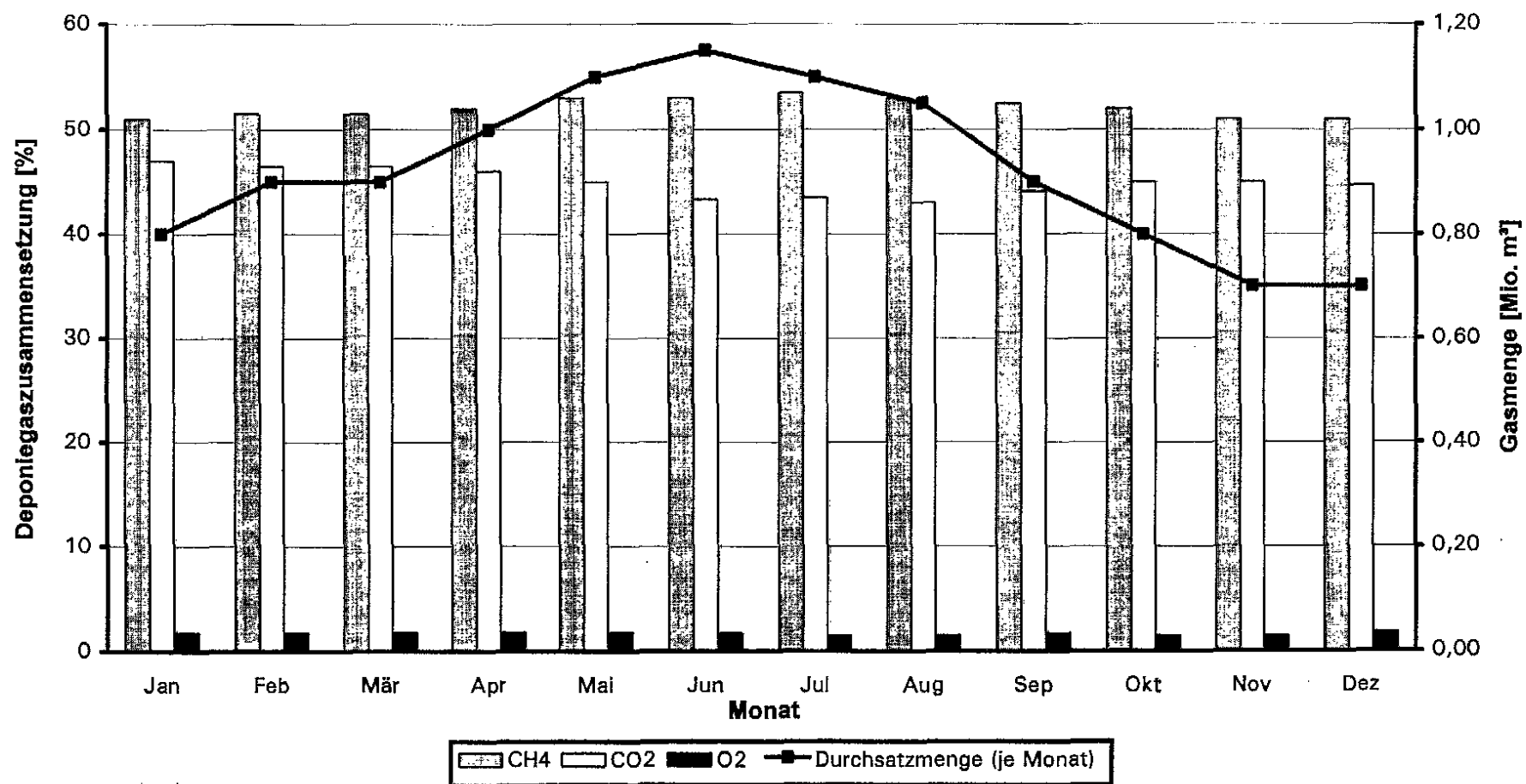


Bild 4.1: Deponiegasmenge sowie Zusammensetzung des Gases im Berichtsjahr _____

Deponie:.....															Formbl.Nr.		G	-	4	-	2
E-Nr.:						erstellt am:						erstellt durch:									

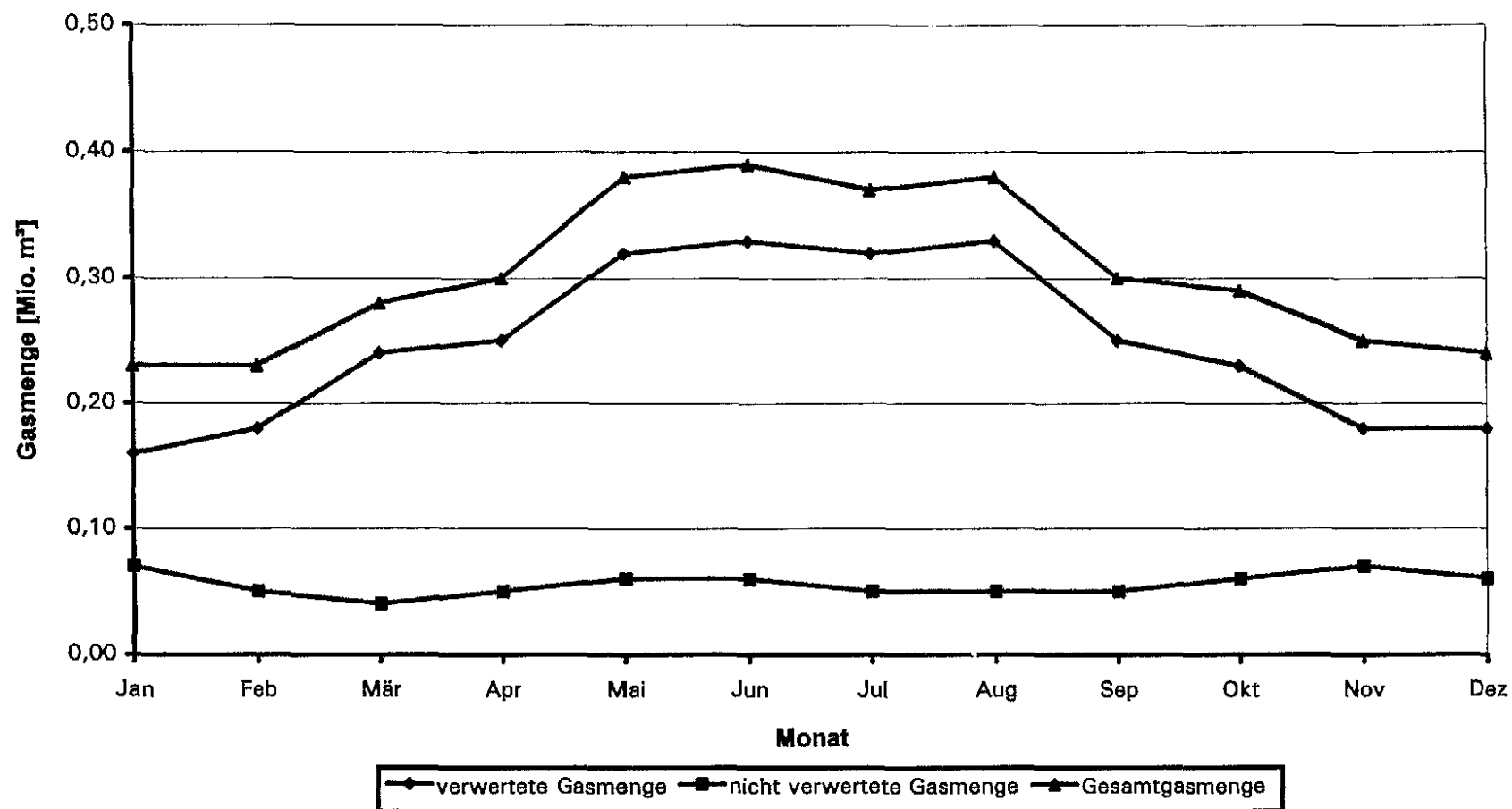


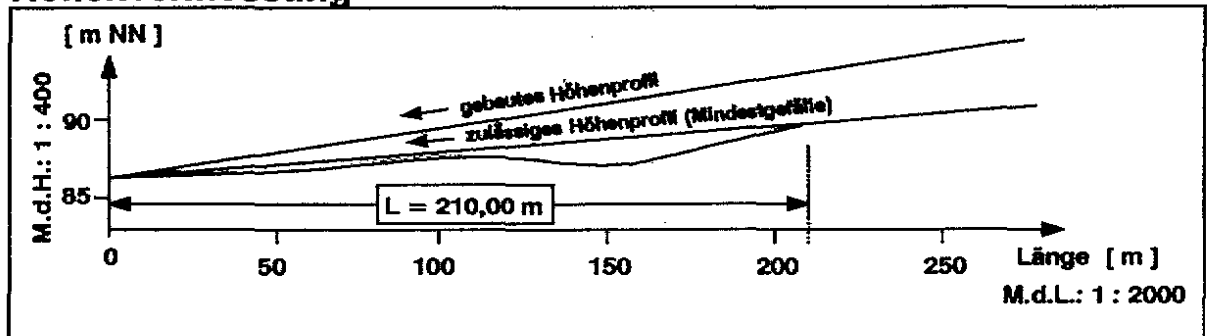
Bild 4.2: Verwertete und nicht verwertete Deponiegasmengen im Berichtsjahr _____



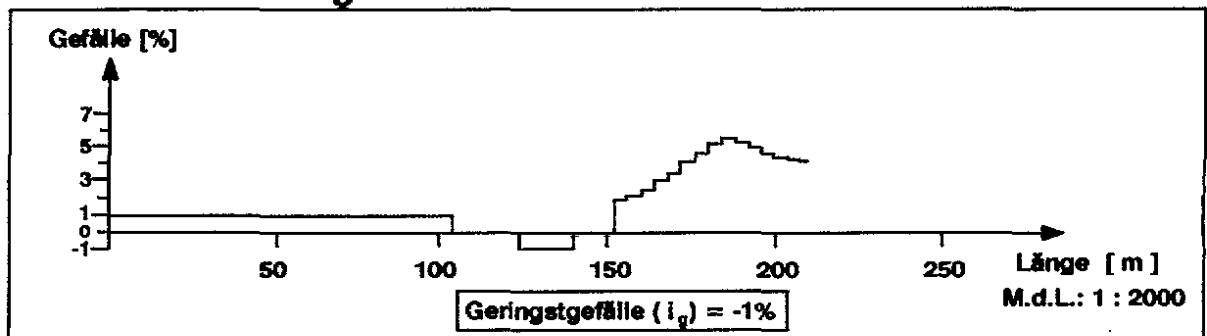
Bild 5: Ergebnisse der FID-Messungen GE _____ auf der Deponieoberfläche am _____

	Formbl.Nr.	G	-	6	-	V	B				
E-Nr.:											Deponie:
erstellt am:											erstellt durch:

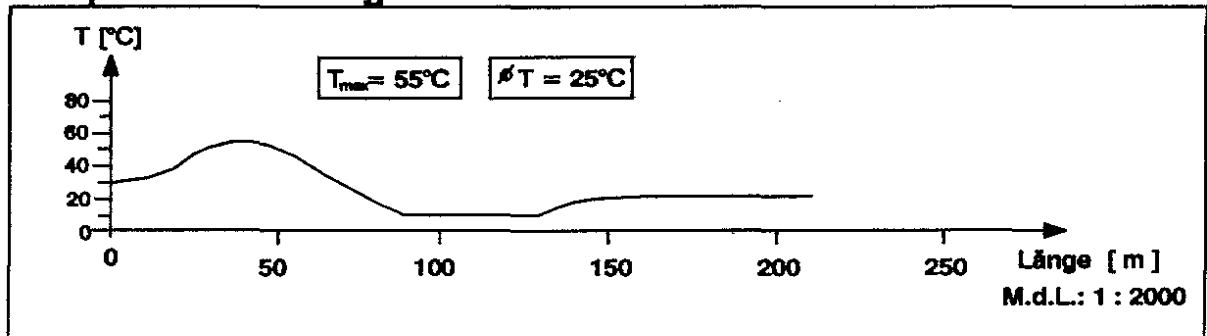
Höhenvermessung



Gefälleberechnung



Temperaturmessung



Kamerabefahrung

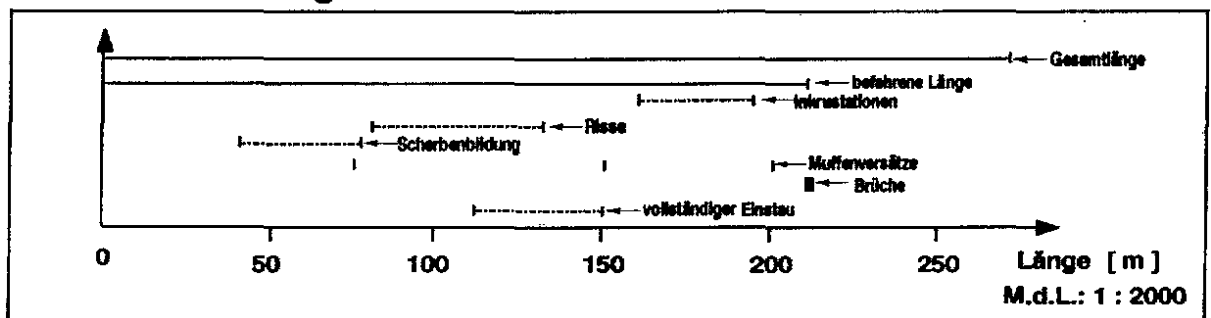


Bild 6: Ergebnisse der Befahrung des Meßrohres VB _____ an der Deponiebasis am _____

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 7 - 1 - V M

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

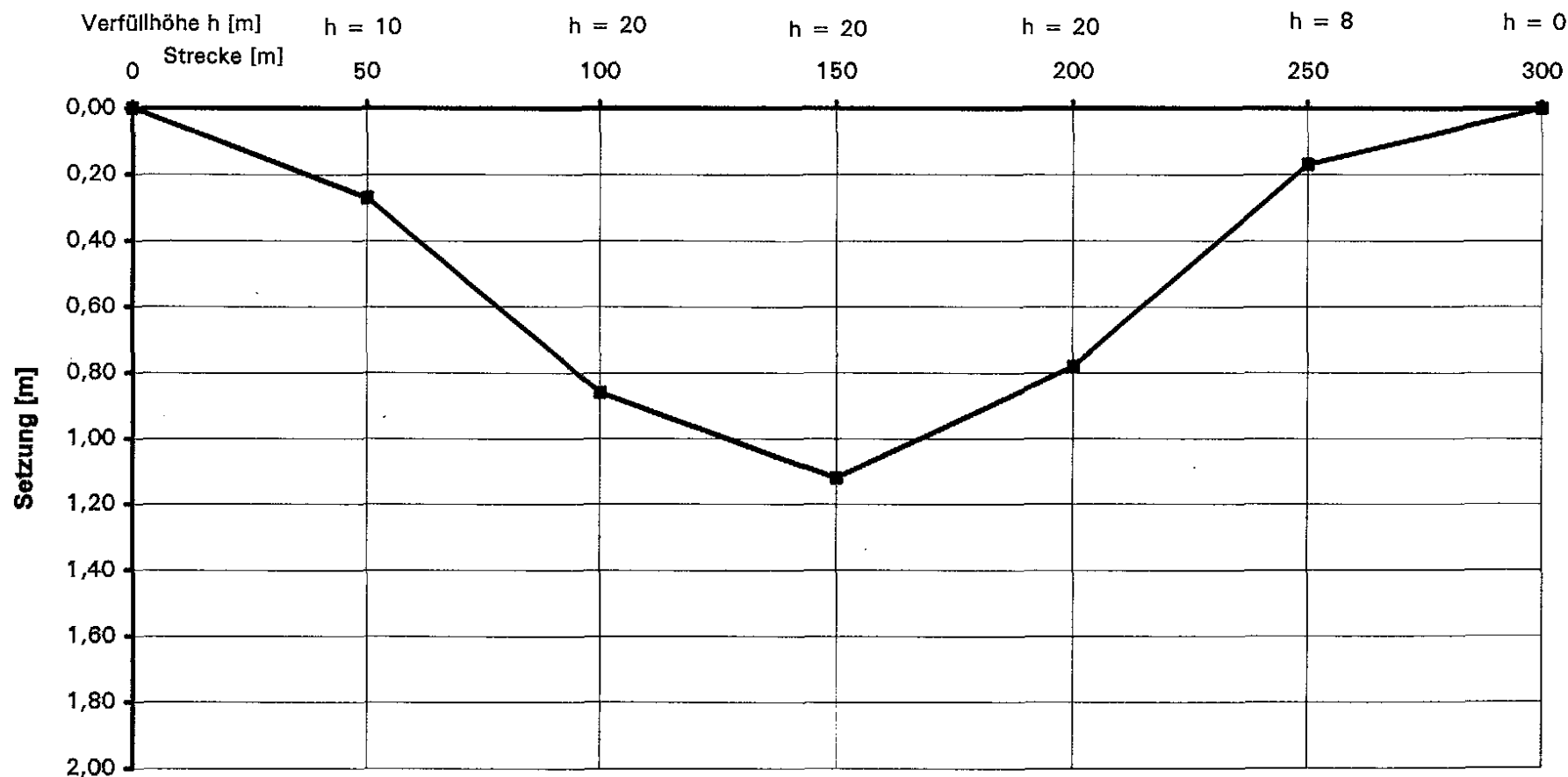


Bild 7.1: Setzung der Meßstrecke VM _____ an der Oberfläche des verfüllten Betriebsabschnittes BA _____ im Berichtsjahr _____

Deponie: Formbl.Nr. G - 7 - 2 - V M

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

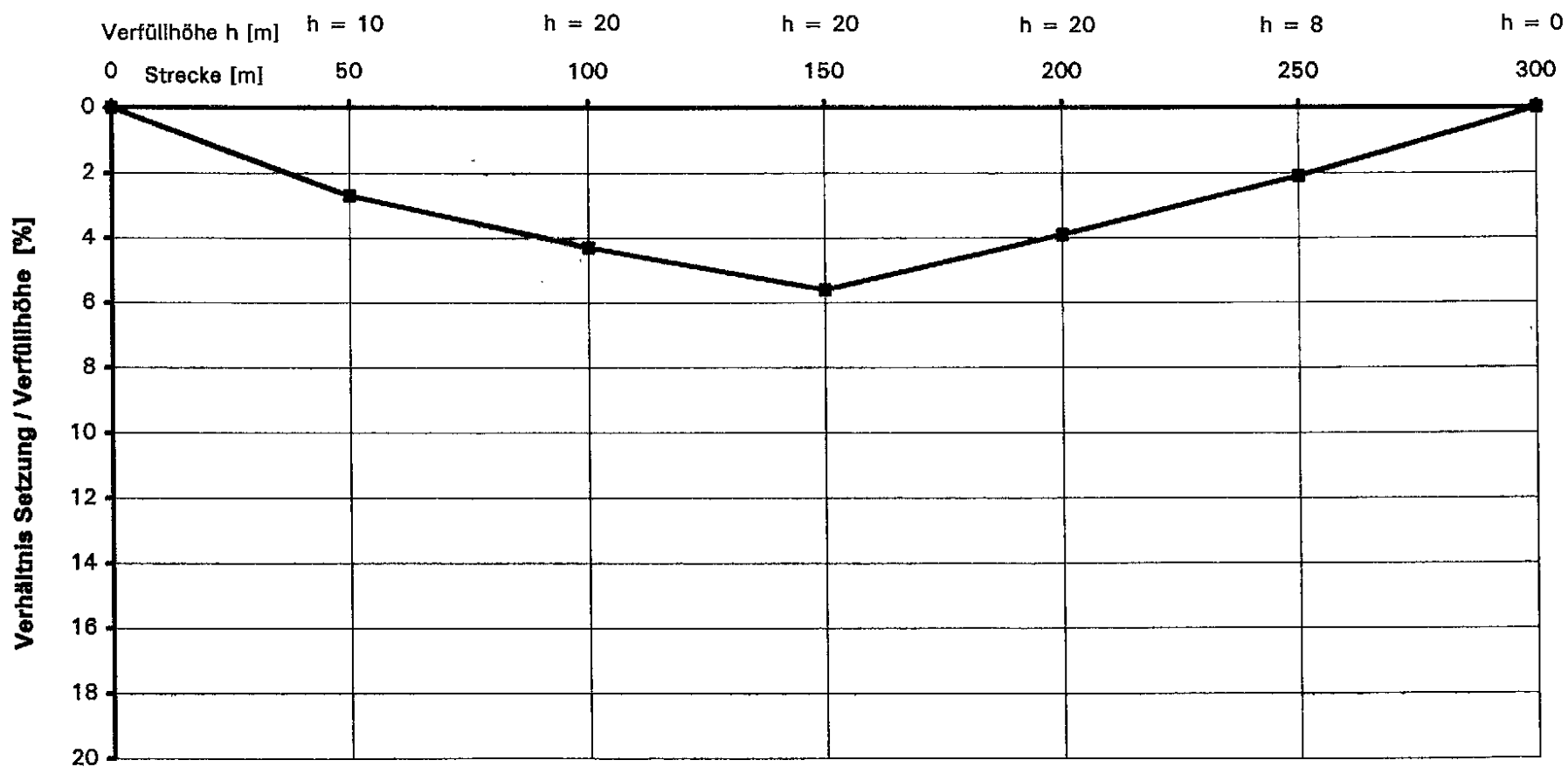


Bild 7.2: Prozentuale Setzung der Meßstrecke VM _____ bezogen auf die ursprüngliche Verfüllhöhe im Berichtsjahr _____

Deponie: Formbl.Nr. G - 8 - M W

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

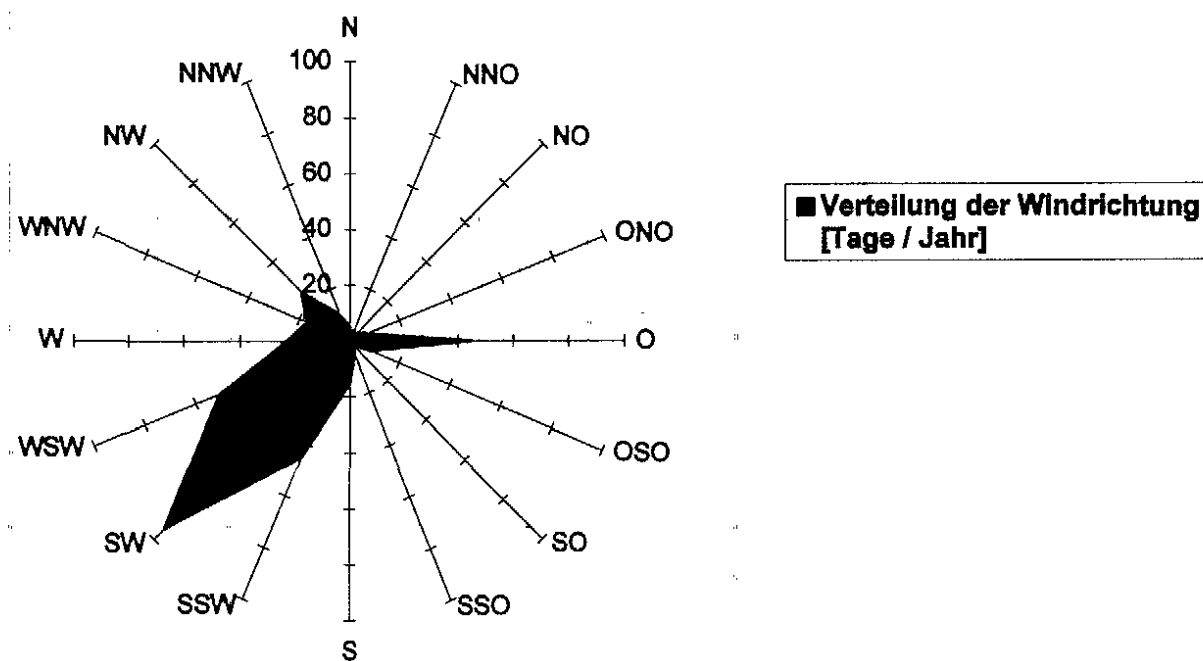


Bild 8: Häufigkeitsverteilung der Windrichtung auf der Deponie im Berichtsjahr _____

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 9

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

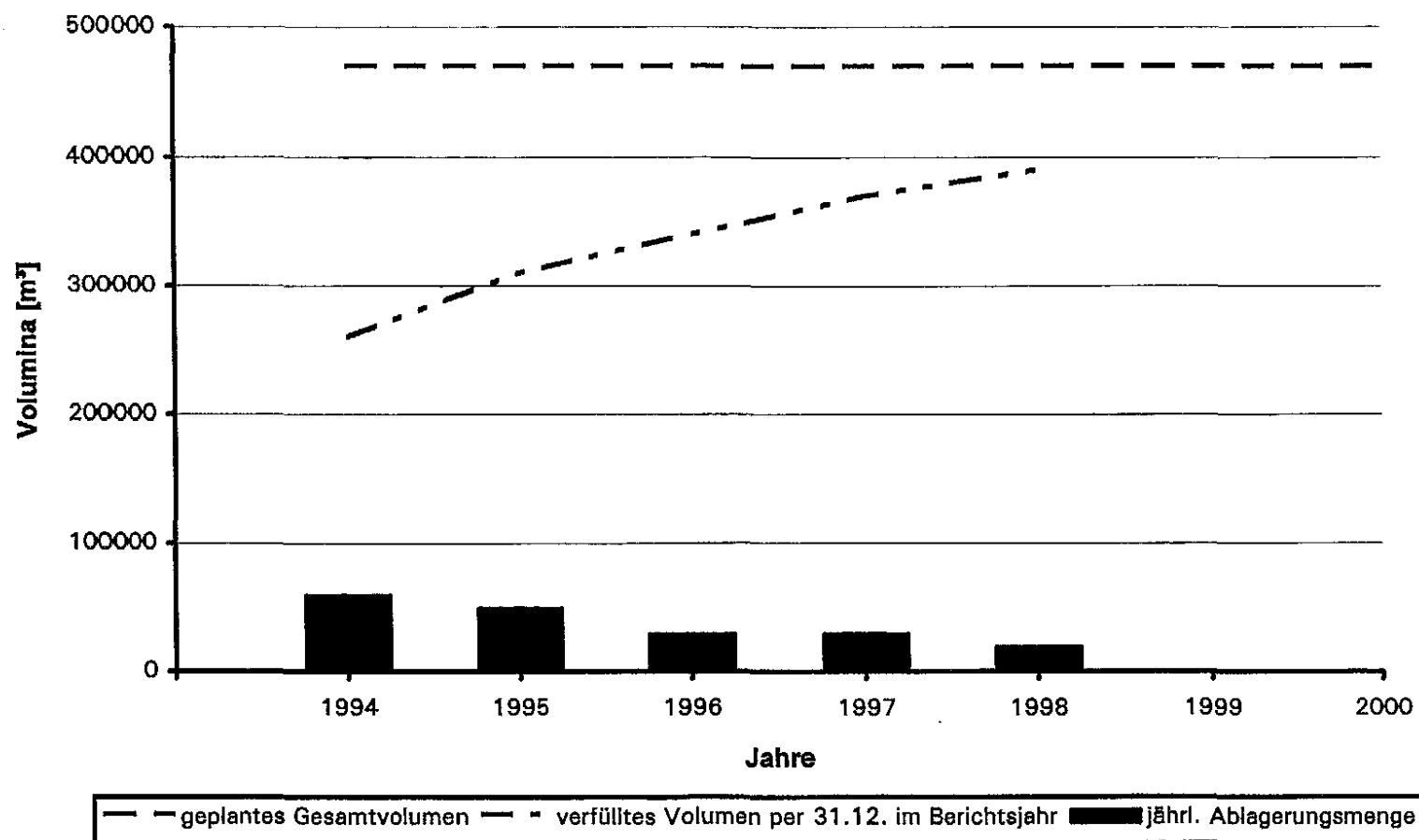


Bild 9: Gesamtvolumen der Deponie und Entwicklung des Restverfüllvolumens

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 0 - 1

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

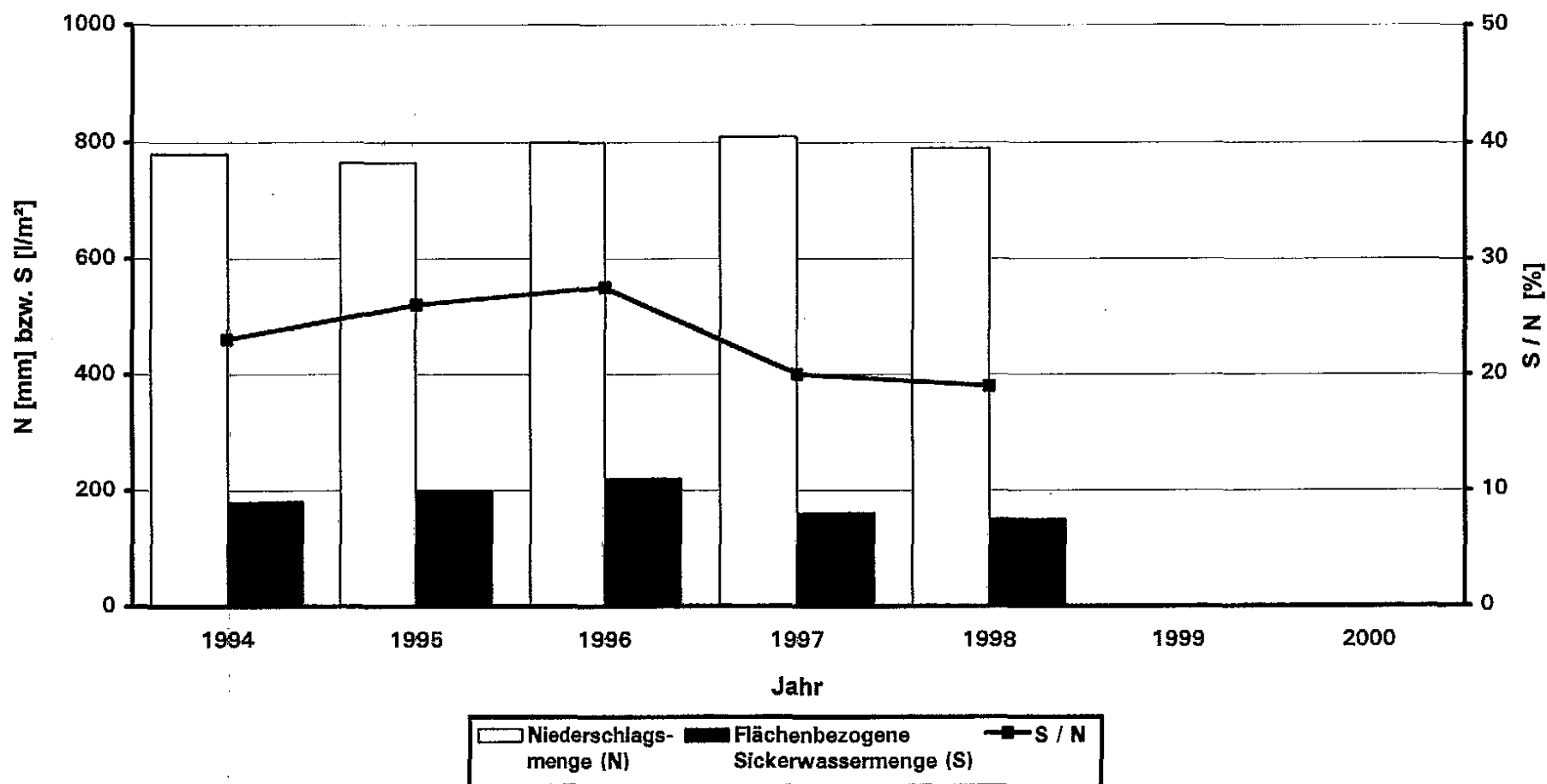


Bild 10.1: Entwicklung der auf die Ablagerungsfläche bezogenen Mengen an Niederschlag und Sickerwasser und deren Verhältnis zueinander

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 0 - 2

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

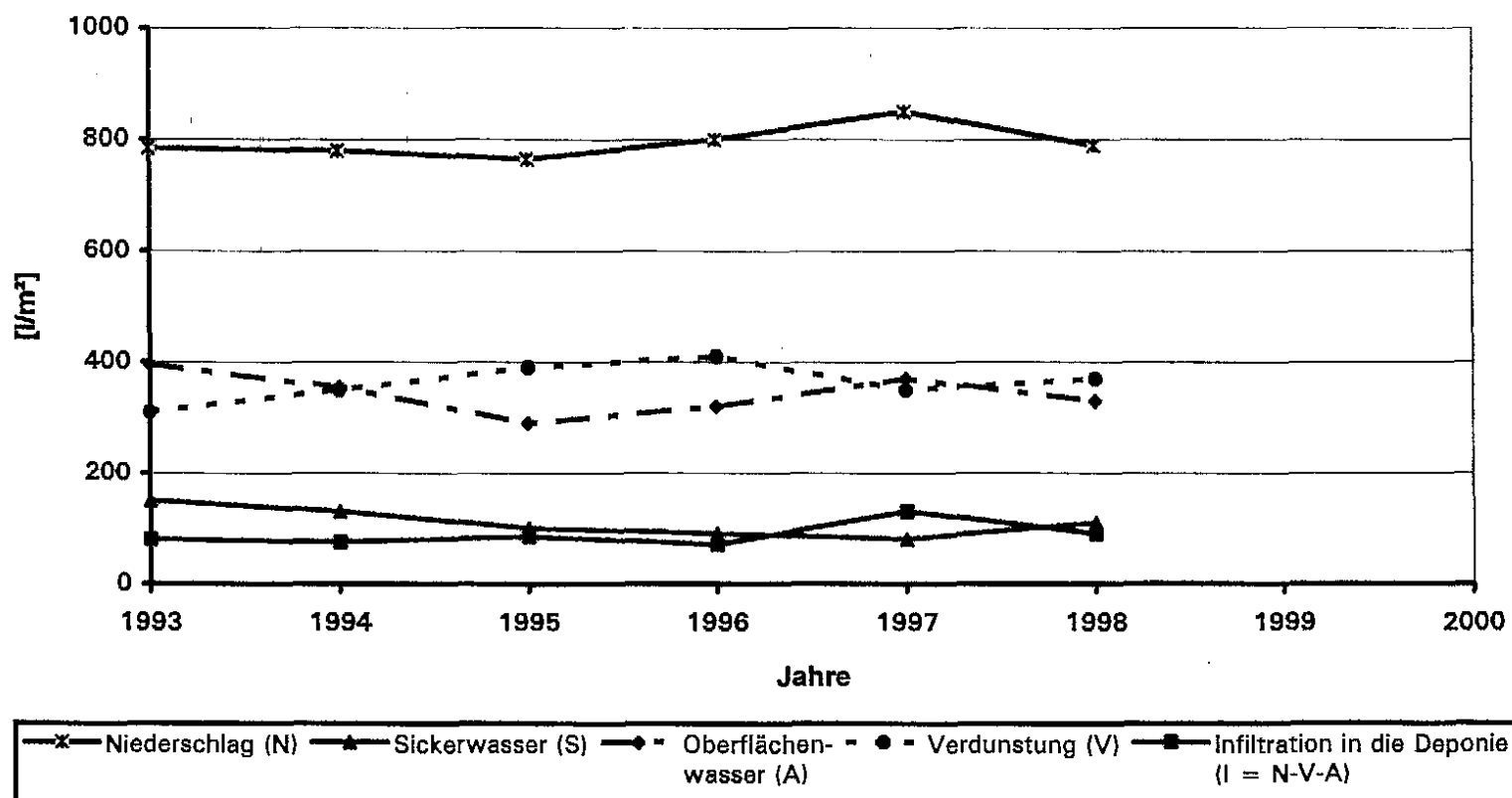


Bild 10.2: Entwicklung der Wassermengen der Deponie

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 1 -

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

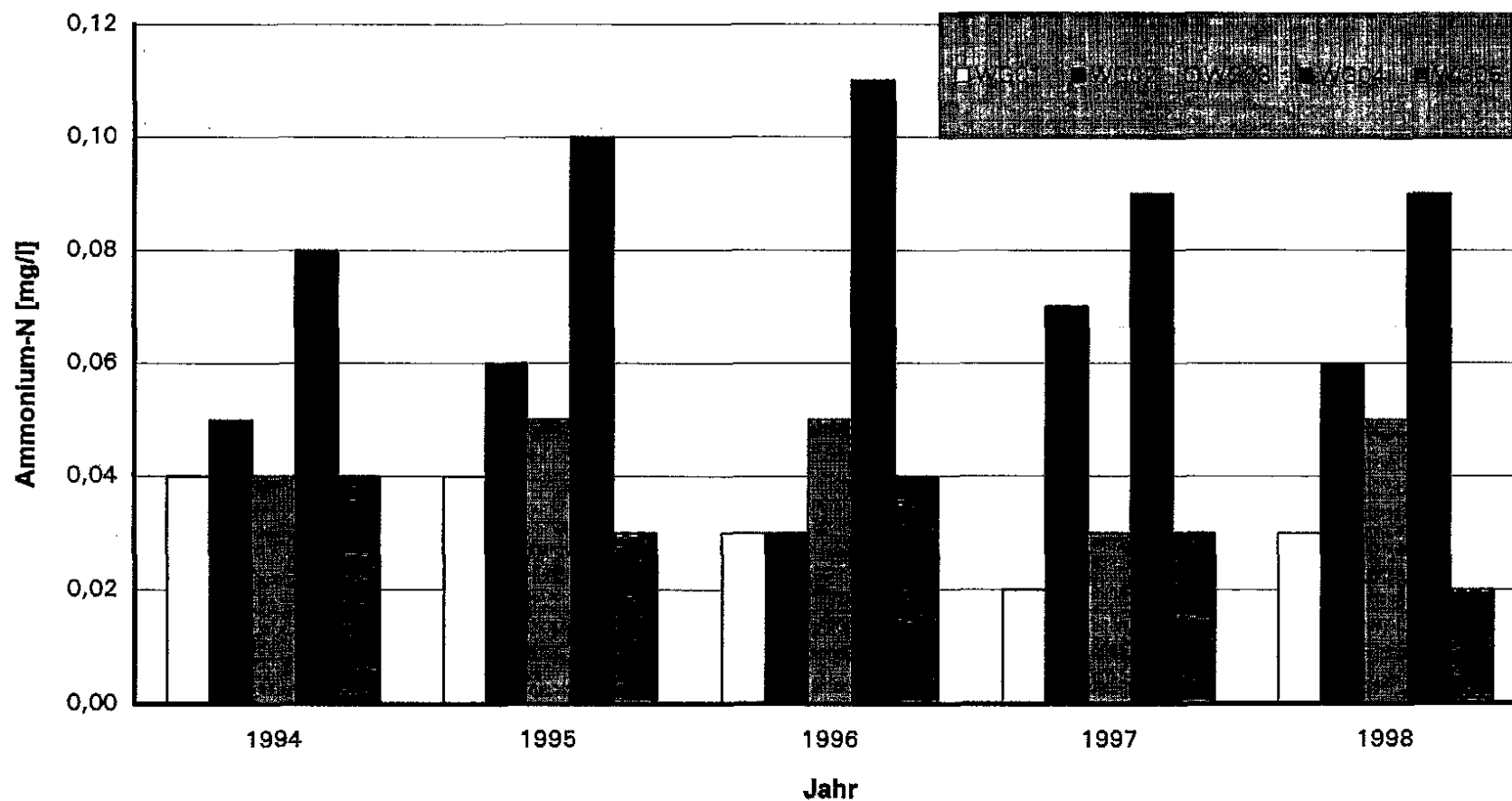


Bild 11: Entwicklung der Ammonium-N-Konzentration festgelegter Grundwassermeßstellen
(weiß = Meßstelle im Anstrom; farbig = Meßstelle im Abstrom)

Deponie:															Formbl.Nr.		G	-	1	2	-								
E-Nr.:															erstellt am:												erstellt durch:		

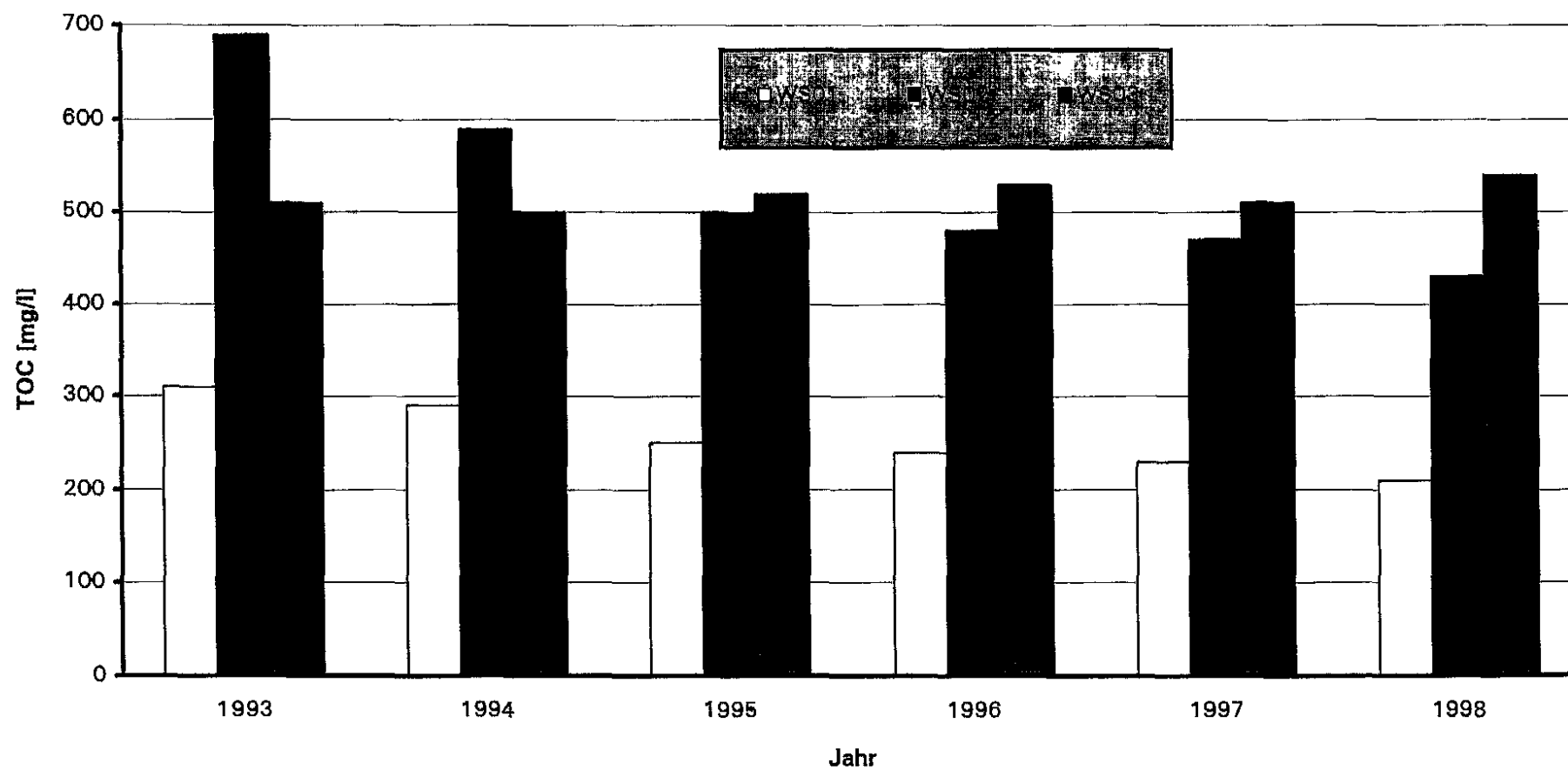


Bild 12: Entwicklung der TOC-Konzentrationen im Sickerwasser

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 3 - 1 - G V

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

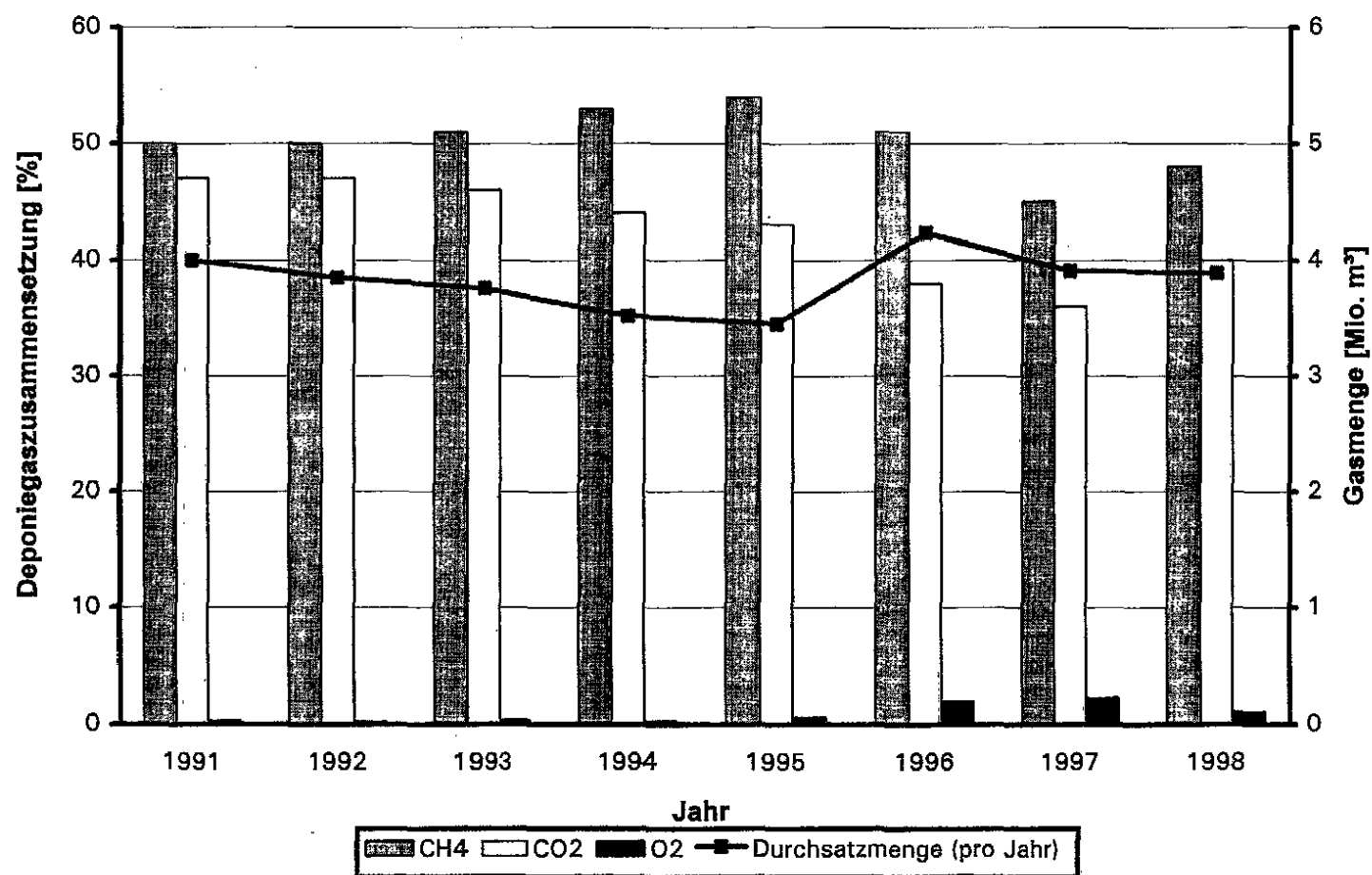


Bild 13.1: Entwicklung der Deponiegasmenge sowie der Zusammensetzung des verwerteten Gases

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 3 - 2 -

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

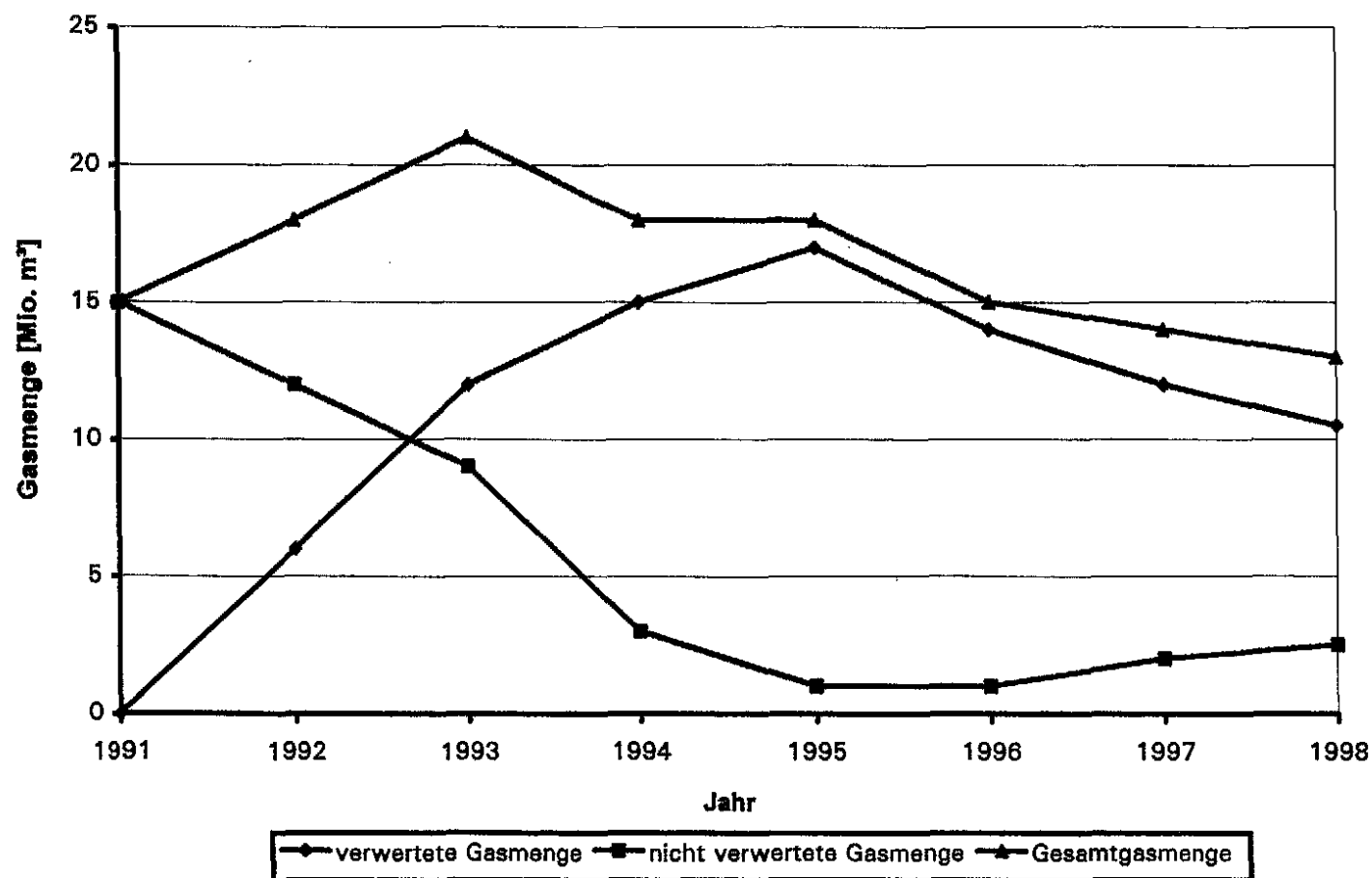


Bild 13.2: Verwertete und nicht verwertete Deponiegasmengen im zeitlichen Verlauf

Deponie:.....	Formbl.Nr.	G	-	1	4	-	V	B	-						
---------------	------------	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

E-Nr.:																	erstellt am:															erstellt durch:
--------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----------------------

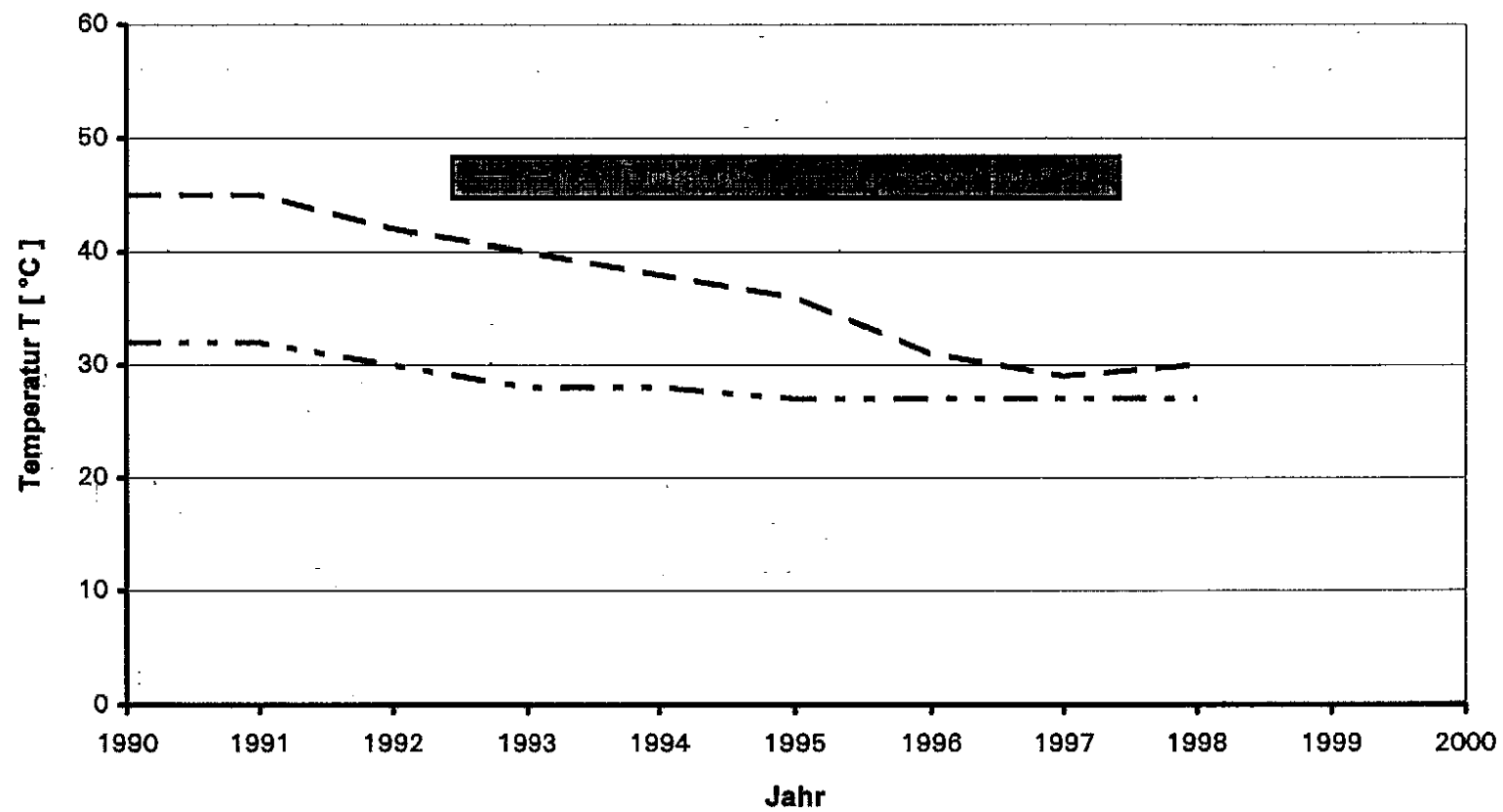


Bild 14: Temperaturentwicklung im Meßrohr VB _____

Deponie:.....										Formbl.Nr.		G	-	1	5	-	1	-		
E-Nr.:										erstellt am:								erstellt durch:		

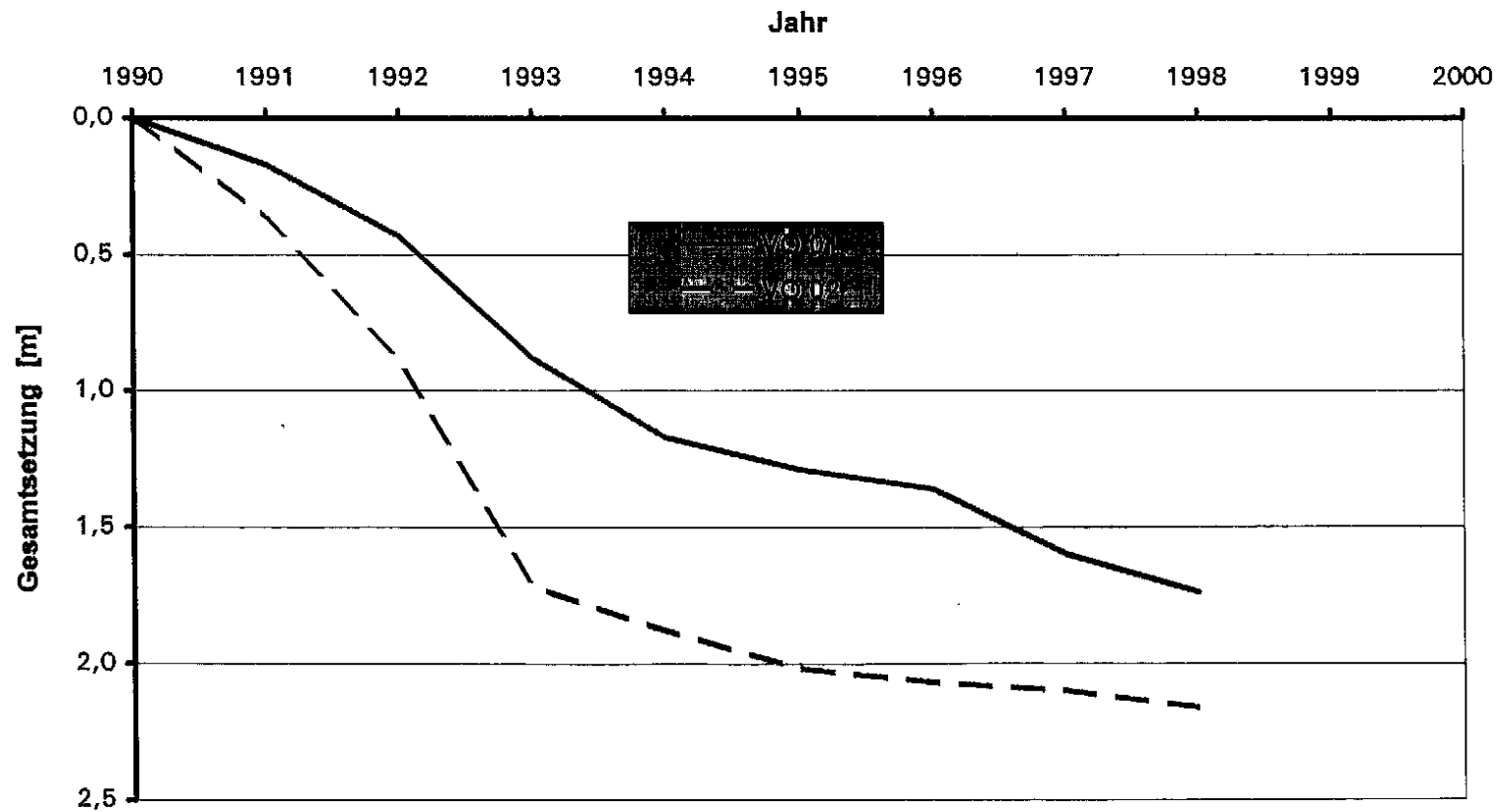


Bild 15.1: Entwicklung des Verformungsverhaltens der Meßstellen VO 01 und VO 02 an der Oberfläche der Deponie bezogen auf die Ursprungshöhe des Abfallkörpers

Deponie:..... Formbl.Nr. G - 1 5 - 2 -

E-Nr.: erstellt am: erstellt durch:

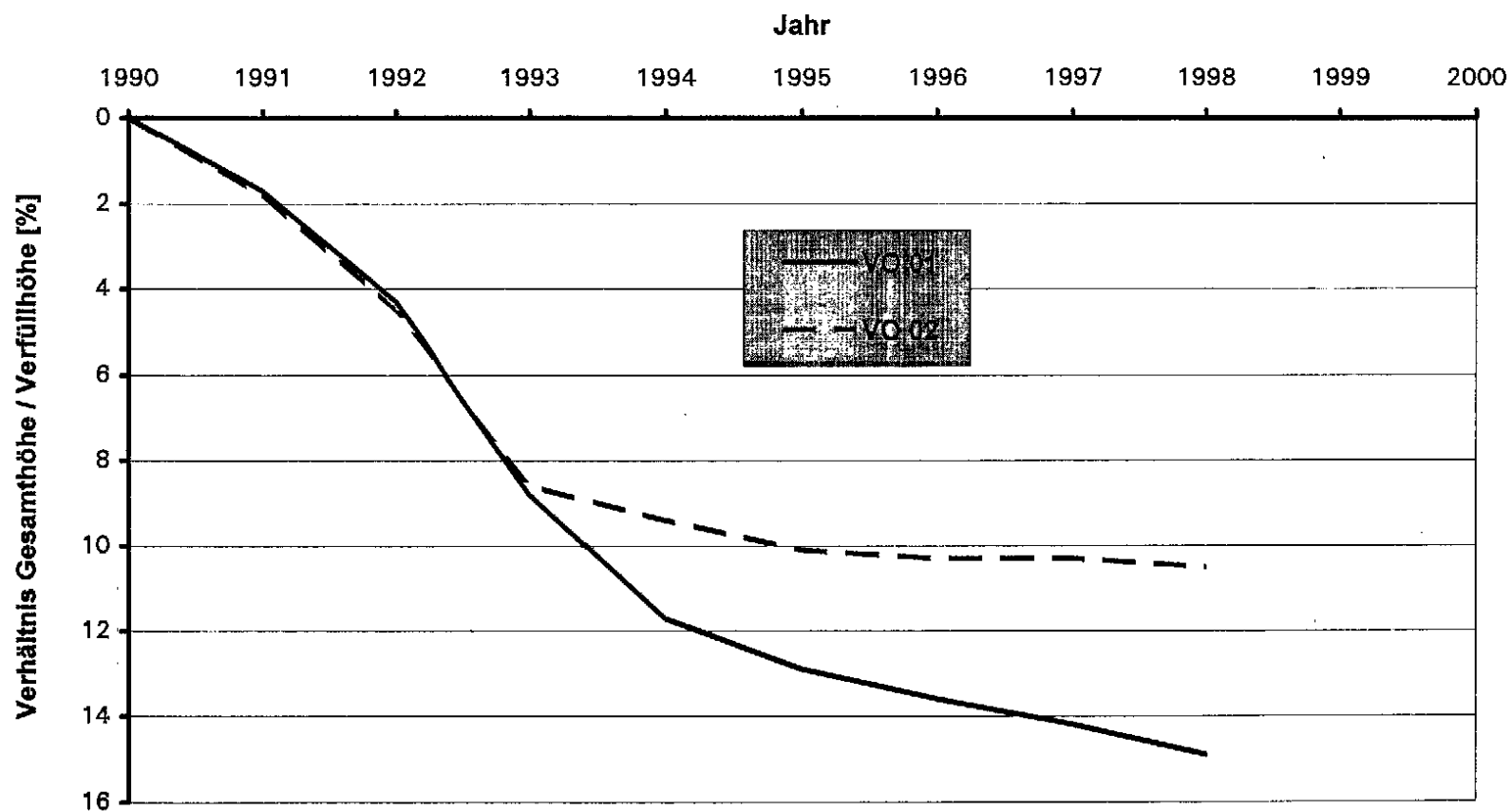


Bild 15.2: Entwicklung der prozentualen, auf die Verfüllhöhe bezogenen Setzungen der Meßstellen VO 01 und VO 02

2170

**Verordnung
über die Regelsätze der Sozialhilfe
Vom 26. Mai 1998**

Aufgrund des § 22 Abs. 2 Satz 1 des Bundessozialhilfegesetzes wird verordnet:

§ 1

Für die Zeit vom 1. Juli 1998 bis zum 30. Juni 1999 werden die monatlichen Regelsätze der Sozialhilfe in folgender Höhe festgesetzt:

Für den Haushaltsvorstand	540,- DM
Für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	
– beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung sorgt	297,- DM
– in den übrigen Fällen	270,- DM
Für Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	351,- DM
Für Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	486,- DM
Für Haushaltsangehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres	432,- DM.

§ 2

Die Verordnung tritt am 1. Juli 1998 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Mai 1998

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Innenminister
Franz-Josef Kniola

Der Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
Dr. Axel Horstmann

– GV. NW. 1998 S. 376.

Einzelpreis dieser Nummer 26,40 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf. Bezugspreis halbjährlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen. Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
ISSN 0177-5359